

# freischuss

das magazin für jurastudierende von  C.F. Müller

WINTERSEMESTER 2015/16

02/2015

DEINE  
WICHTIGSTEN  
LERNBÜCHER  
FINDEST DU AUF  
DEN SEITEN  
9 BIS 32



**Vorne sein um jeden Preis?**

Ein Heft über Konkurrenz

# Das erste Mal ... mit dem Lernerfolg verlinkt

In diesen Büchern steckt ein ebook mit Entscheidungen und Gesetzestexten

Jetzt im  
Buchhandel  
oder unter:  
[cfmueller.de](http://cfmueller.de)



C.F. Müller

Jura auf den gebracht

CFM

Liebe *freischuss*-Leserinnen und -Leser,

würde man an der Uni die Phrase des Jahres küren – „Die Konkurrenz schläft nicht“ wäre sicher jedes Mal unter den Top drei. Professoren, Eltern und leider auch Kommilitonen sagen so etwas gern. Meistens, um uns zu mehr Leistung anzuzeigen – aber funktioniert das auch? Oder lähmst uns Konkurrenz eher?

Dieser spannenden Frage haben wir ein ganzes Heft gewidmet.

Viel Spaß damit (und keinen Kampf um die Bücher in der Bibliothek) wünscht

Eure *freischuss*-Redaktion



*Schwerpunktthema Seite 6*

## freischuss WS 2015/16 das magazin für jurastudierende

- 4 Umfrage: Worin bist Du konkurrenzlos gut?
- 6 Schwerpunkt: Der Feind auf dem Platz neben mir – ein Gespräch mit drei Jurastudierenden über Konkurrenz
- 9 Das C.F. Müller Lernbuchprogramm WS 2015/16
  - Start ins Rechtsgebiet
  - Falltraining
  - JURIQ Erfolgstraining
  - Vorlesungsbegleitung: Schwerpunkte im Pflichtfach
  - Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich
  - Schwerpunkte Klausurenkurse
- Examensvorbereitung: UNIREP JURA
- Referendariat
- Textbuch Deutsches Recht
- 33 Das erste Mal... der Konkurrenz entwischen
- 34 Ein Fall für zwei: Fördert Konkurrenz Leistung?
- 36 Das Gesetz der Bestenliste
- 38 Entscheidungsbaum: Welcher Konkurrenztyp bist Du?
- 40 Das jüngste Gericht – diesmal in einer Duellversion
- 42 Sachverzeichnis und Impressum

Passend zu unserem Lernbuchprogramm für das Wintersemester 2015/16 findest Du Interviews mit C.F. Müller-Autoren auf den Seiten 11, 18, 28 und 29.

Du willst den *freischuss* auch auf Deinem Smartphone lesen? Einfach den QR-Code scannen, und los geht's. [www.cfmueller-campus.de/freischuss](http://www.cfmueller-campus.de/freischuss)



## Referendar Praktikant

Studentische Hilfskraft

## Arbeitgeber- porträt



## Karrieretipps

### Rechtsanwalt

Karrieremessen

### Veranstaltungs- kalender

Karrierelexikon A-Z



# Da macht mir keiner Konkurrenz!

Jeder Mensch hat Eigenschaften, die ihn zum Unikat machen.  
Wir haben Jurastudierende in München gefragt: „Worin bist Du unschlagbar?“

*Umfrage und Fotos: Conny Mirbach*



**Alexander Bömer, 6. Semester**

„Beim Thema Samenspende! Ich habe mich im Rahmen eines Moot Court und meiner Seminararbeit ausführlich mit dem Bereich Samenspenden und ihren rechtlichen Konsequenzen beschäftigt. Das ist ein eher ungewöhnliches Thema, aber juristisch macht mir da keiner mehr etwas vor!“

**Jobab Stehrenberg, 6. Semester**

„Ich bin Profi beim sicheren Auftreten in Situationen, in denen ich eigentlich vollkommen ahnungslos bin.“

**Melanie Kühn, 9. Semester**

„Darin, viel außerhalb des Vorlesungssaals zu machen: Summer School, Moot Court, Auslandspraktika, Flüchtlingsarbeit bei Amnesty – das Jurastudium ist mehr als Paragrafenreiterei.“

**Verena Essinger, 6. Semester**

„Ich kann mich perfekt motivieren! Ich hatte fast den Spaß an Jura verloren, dann fuhr ich für ein Menschenrechtsprojekt nach Mexiko. Nun weiß ich wieder, warum ich das Studium mache.“

**Johann Wolf, 4. Semester**

„Meine Stärke: kurzfristig Definitionen auswendig lernen. In der Nacht vor der Klausur spreche ich sie laut vor mich hin. Dann gehe ich sofort schlafen, um an nichts anderes mehr zu denken.“

# Der Feind auf dem Platz neben mir?

**Miriam, Lennart und Indigo studieren Jura an der Berliner Humboldt-Universität. Sind sie deshalb auch Konkurrenten? Ein Gespräch über Leistungsdruck und Freundschaft.**

*Text: Charlotte Haunhorst; Fotos: Juliane Eirich*



*Knapp, aber noch ist auf dem Sofa Platz für alle. Doch was passiert, wenn es enger wird?*

**D**onnerstagabend vor einem Café in Berlin-Tiergarten. Indigo geht im Nieselregen auf und ab, er will das Café nicht allein betreten. Lieber wartet er auf seine Kommilitonen Lennart und Miriam. Alle drei studieren Jura an der Humboldt-Universität. Ein Fach, das angeblich besonders leistungsorientiert und konkurrenzbehaftet ist. Ein Studium für Menschen mit Ellbogen. Aber sind die drei wirklich Konkurrenten?

Immerhin – Lennart und Miriam haben im gleichen Semester angefangen, allerdings lernt sie bereits für das erste Staatsexamen, Lennarts Studium hat sich durch einen Auslandsaufenthalt verzögert. Indigo wiederum ist das Kükchen der Gruppe: Er hat mit 17 angefangen zu studieren, in Lennarts und Miriams Alter könnte er das erste Examen locker haben. Schließlich kommen auch Lennart und Miriam vors

Café. Man begrüßt einander, geschlossen treten die drei ein. Der runde Tisch zur Konkurrenz kann beginnen.

**In welcher Situation habt Ihr im Jurastudium zum ersten Mal Konkurrenz erlebt?**

**Indigo:** Ich studiere ja noch nicht lange, deshalb habe ich das erst ein Mal erlebt. Das war dann aber direkt der Klassiker: Bei



**Miriam, 23, lernt für ihr erstes Staatsexamen. Einmal die Woche trifft sie sich dafür mit einer Lerngruppe. Neben der Uni engagiert sie sich in der Berliner Refugee Law Clinic.**

der Hausarbeit waren bestimmte Bücher nicht mehr in der Bibliothek aufzufinden, die hatte jemand versteckt.

**Lennart (lacht):** Wirklich? Für mich ist das mit dem Bücherverstecken immer so ein Klischee. Ich habe schon erlebt, dass die Leute morgens um halb neun in die Bib rennen, um sich die wichtigsten Bücher zu sichern. Aber nicht, dass sie anderen wirklich die Bücher wegnehmen. Ich habe allerdings schon mal erzählt bekommen, dass jemand einen wichtigen Abschnitt ausgerissen hat ...

**Miriam (unterbricht ihn):** Ja, das war bei unserer ersten Hausarbeit in Zivilrecht, und es war natürlich genau der Teil, der relevant für die Arbeit war. Mir wurden auch schon Bücher vom Tisch geklaut. Da wird man schon misstrauischer gegenüber den anderen.

**Lennart:** Die Lernbedingungen sind bei uns an der Universität aber auch wirklich schlecht. Wenn es nur eine Handvoll Bücher für 400 Leute gibt, die die gleiche Hausarbeit schreiben müssen, fördert das so ein Verhalten.

**Indigo, Du bist noch am Anfang des Studiums – hast Du Dich vorher aufs Ellbogenausfahren eingestellt?**

**Indigo:** Ich ging schon davon aus, dass das Jurastudium härter wird als die Schule. Das finde ich aber in Ordnung, solange nicht gegeneinander gekämpft wird. Das

mit den versteckten Büchern hat mich allerdings schon überrascht. Ich finde das so absurd – warum verschwendet man auf so etwas überhaupt Energie? Man selbst wird ja nicht besser dadurch, dass man anderen etwas wegnimmt.

**Lennart:** Naja, das ist die große Frage. Viele behaupten ja, dass Juraklausuren und Hausarbeiten relativ bewertet werden, also im Verhältnis zur besten und zur schlechtesten Arbeit.

**Indigo:** Jetzt ernsthaft?

**Miriam:** Ja. Wenn Du Dich fürs Referendariat bewirbst, geht es auch nicht darum, wie gut Deine Note ist, sondern wie gut Du im Verhältnis zu Deinen Kommilitonen warst. Jemand anderen rauszukicken bringt Dir also etwas.

**Indigo:** Warum macht man so etwas?

**Lennart:** Vielleicht trägt das der Erkenntnis Rechnung, dass es bei Jura keine richtigen Antworten gibt und man deshalb nur in Relation zu den anderen bewerten kann?

**Indigo:** Oder es verhindert, dass alle durchfallen.

**(alle drei lachen)**

**Wie ist das bei Dir momentan im Schwerpunkt, Lennart? Spürt man da bereits den Examensdruck?**

**Lennart:** Ich empfinde die Konkurrenzsituation im Schwerpunkt eigentlich als besonders entspannt. Ich konnte die Veranstaltungen, die ich dabei besuchte, frei wählen, und das vermindert die sonst so ausgeprägte Vergleichbarkeit. Nur die mündlichen Prüfungen können unangenehm werden – da wird man dann ja wieder im direkten Vergleich zu ein oder zwei Kommilitonen bewertet.

**Eine Studie behauptet, Jurastudierende seien im Vergleich zu Studierenden anderer Studiengänge am wenigsten teamfähig. Wie seht Ihr das?**

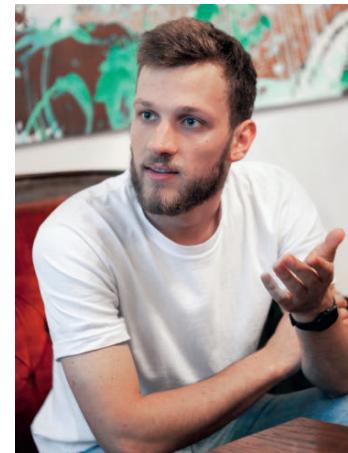
**Lennart:** Da ist schon etwas dran. Die ganze Arbeitsweise ist bei Jura sehr auf Individualität und Introvertiertheit angelegt, teilweise muss man da allein sein Ding durchziehen. Das liegt nicht unbedingt an den Menschen, sondern eher am Fach.

**Indigo:** Im ersten Semester waren wir über 400 Leute, das hat sich schon anonym angefühlt. Irgendwann habe ich dann allerdings meine feste Lerngruppe gefunden, innerhalb derer ist man sehr teamfähig und hilft einander.

**Macht die Konkurrenz im Studium Freundschaften überhaupt möglich?**

**Miriam:** Ja, denn mit den eigenen Freunden vergleicht man sich weniger. Da gibt es auch teilweise das ungeschriebene Gesetz, dass man nicht nach den Noten des anderen fragt. Das tut man eher bei Leuten, die einem nicht so nahestehen.

**Lennart:** Ich habe da unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Ich persönlich bin, was meine Noten angeht, eher offen. Ich dränge sie jetzt niemandem auf, aber wenn mich wer fragt, erzähle ich davon. Ich kenne aber auch Leute, die haben anderthalb Jahre zusammen in einer Lerngruppe gelernt und sich nach dem Examen nicht gegenseitig ihre Noten verraten. So was verstehe ich nicht.



**Lennart, 24, beschäftigt sich momentan intensiv mit seinem Schwerpunkt fach. Er hat zeitgleich mit Miriam das Studium angefangen, war allerdings noch im Ausland.**

**Nun ist es natürlich auch einfach, über Noten zu sprechen, wenn man gut ist...**

**Lennart:** Das stimmt. Deshalb würde ich eigene gute Noten auch niemandem aufdrängen – es könnte dem anderen ja unangenehm sein.

**Miriam:** Ich glaube, die Angst zu scheitern ist bei Jura ziemlich groß. Man investiert so viel Zeit in dieses Studium und lässt viel Privates liegen. Wenn man dann am Ende ein schlechtes Examen schreibt oder merkt, dass es das falsche Fach war, fühlen sich diese Opfer sehr umsonst an.

### Ist es für Euch wichtig, zu den Besten zu gehören?

**Miriam:** Für mich persönlich ist es schon wichtig, gut zu sein.

**Lennart:** Ja, aber „gut“ kann man doch nur in Relation zu anderen sein? Eine absolute Skala gibt es da ja nicht.

**Miriam:** Naja, das Vollbefriedigend hat man schon immer im Hinterkopf.



*Indigo, 18, studiert im zweiten Semester und will sich nicht jetzt schon Druck machen. Er und Lennart kennen sich vom gemeinsamen Fußballspielen.*

**Lennart:** Aber bloß, weil das nur zehn Prozent bekommen. Wären es achtzig Prozent, würde Dir das auch nicht reichen.

**Miriam:** Okay, mein Maßstab ist schon das VB. Sehr gut muss ich nicht sein.

**Wenn es bei Euch allen momentan ganz gut läuft – habt Ihr da schon einmal Neid von Kommilitonen gespürt?**

**Miriam:** Schon. Es wird dann manchmal kleingeredet, wenn man eine gute Note hat. Mit so Sätzen wie „Du hattest

ja einen anderen Korrektor“ oder „Dein Schwerpunkt ist ja auch einfacher“.

### Du bist auf dem Weg zum Examen. Wird da die Luft dünner?

**Miriam:** Ich bin in keinem privaten Rep, sondern lerne meistens allein. Nur einmal die Woche treffe ich meine Lerngruppe. Dadurch habe ich mich aus der Konkurrenz rausgezogen. Außerdem habe ich noch ein Dreivierteljahr bis zu den Prüfungen. Aber fragt mich noch einmal in drei Monaten. (lacht)

**Prinzipiell ist das juristische Examen aber schon besonders. In nahezu keinem anderen Studiengang sind so wenige Prüfungen so ausschlaggebend für die Abschlussnote. Macht Euch das Angst?**

**Miriam:** Nein, denn ich will jetzt zum Beispiel nicht Staatsanwältin oder Richterin werden. Das VB ist also eher für mich persönlich.

**Indigo:** Ich weiß zwar noch nicht, was ich später machen möchte, aber das mit der Note baut schon starken Druck auf. Wenn sie nicht stimmt, hat man schon das Gefühl, das ganze Studium war wertlos.

**Lennart:** Ich finde es bei uns auch einfach so absurd, dass fünf Jahre Studium auf sieben Prüfungen reduziert werden. Das ist doch unnötig.

**Wie würdet Ihr nun die Situation im Jurastudium einordnen? Gibt es zu viel Konkurrenz?**

**Lennart:** Wir haben uns jetzt so viel über das Thema beschwert, dass ich noch mal sagen muss: Mich stört die Konkurrenz nicht so sehr. Ich bin durchaus ein ambitionierter Student, meine Kommilitonen, also auch Indigo und Miriam, nehme ich aber nicht als Konkurrenten wahr. Eher als Leidensgemeinschaft. Es gibt doch so viele Felder, in denen wir später arbeiten können, ohne uns gegenseitig im Weg zu stehen.

**Miriam:** Da hast Du Recht, gerade mit der Leidensgemeinschaft. Im Jurastudium kommt schließlich irgendwann der Punkt, an dem man Außenstehenden nur noch schlecht erklären kann, was man eigentlich macht. Und da ist es so wichtig, Leute im selben Boot zu haben. Der größte Kon-

kurrenzdruck kommt von außen. Weil die Professoren einem ständig sagen: „Ihr müsst Ellbogen zeigen.“ Dabei kann man sich dem auch entziehen.

**Indigo:** Konkurrenz ist ja auch nicht immer etwas Schlechtes. Ich spiele Fußball, seit ich vier Jahre alt war. Und dabei ist es gerade der Wettbewerb, der mir Spaß macht. Konkurrenz kann also auch leistungsfördernd sein. Aber halt wie beim Fußball auch – nur, solange es fair ist. ■

**Musik an – Konkurrenzdruck aus!**  
Zehn Songs zur Eigenmotivation  
aus der *freischuss*-Redaktion

1
Kanye West  
*Stronger*

2
Survivor  
*Eye Of The Tiger*

3
Elton John  
*I'm Still Standing*

4
R. Kelly  
*The World's Greatest*

5
Des'ree  
*You Gotta Be*

6
Crystal Fighters  
*Champion Sound*

7
Foo Fighters  
*Best Of You*

8
Christina Aguilera  
*Fighter*

9
Taylor Swift  
*Shake It Off*

10
Icona Pop feat. Charli XCX  
*I Love It*

# Jura auf den gebracht

C.F. Müller Lernbücher Wintersemester 2015 / 16

## Der durchschnittliche Jurastudierende

**23**

Jahre Durchschnittsalter

**49 %**

wollen nach dem Studium im Ausland arbeiten

**2,1**

Abidurchschnittsnote

**74 %**

waren sich schon nach dem Abitur sicher, ein Jurastudium beginnen zu wollen

**33,1**

Lernstunden pro Woche

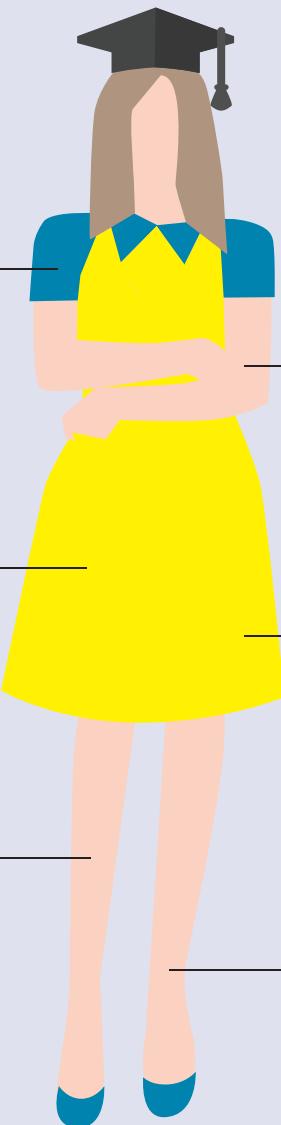
12,6 Stunden Lehrveranstaltungen

18 Stunden Selbststudium

2,5 Stunden Arbeitsgruppen

**68 %**

weibliche Studenten



Der typische Jurastudierende findet den Lernaufwand in seinem Studium zu hoch. Vielleicht sogar zu Recht – der durchschnittliche Sozialwissenschaftler hat immerhin zehn Stunden die Woche mehr

Zeit für anderes. Damit es bei all der Lernerei trotzdem auch Abwechslung gibt, haben wir Dir im Katalogteil die wichtigsten und neusten Bücher aus dem C.F. Müller-Verlag zusammengestellt.

Dein Shop für C.F. Müller Lernbücher, Skripten, Gesetzesammlungen und ebooks (nur online erhältlich) unter: [www.cfmueller.de](http://www.cfmueller.de)  
Weiter geht's auf Seite 33.



# Start ins Rechtsgebiet

## Infos zur Reihe „Start ins Rechtsgebiet“

### Dein Schlüssel zum Einstieg

- komprimierte Darstellung für den schnellen Einstieg
- rasche Orientierung durch grafische Übersichten, Tabellen und Merksätze
- anschaulich durch viele Beispiele, einprägsam durch Glossar und Wiederholungsfragen

Prof. Dr. Susanne Hähnchen

### Rechtsgeschichte

#### Von der Römischen Antike bis zur Neuzeit

4. Auflage 2012. 459 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-9842-6

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Norbert Horn

### Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie

5. Auflage 2011. 307 S. € 22,95

ISBN 978-3-8114-9844-0

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Klaus Adomeit/

Prof. Dr. Susanne Hähnchen

### Rechtstheorie für Studenten

6. Auflage 2012. 119 S. € 16,95

ISBN 978-3-8114-9879-2

(Start ins Rechtsgebiet)



Prof. Dr. Guy Beaucamp/

Prof. Lutz Treder

### Methoden und Technik der Rechtsanwendung

3. Auflage 2015. Ca. 170 S. Ca. € 19,99

ISBN 978-3-8114-4654-0

(Start ins Rechtsgebiet)

## Zivilrecht

Prof. Dr. Sybille Neumann

### Rechtslexikon BGB

#### Mit Erläuterungen und Übungsfällen

2015. 88 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-4405-8

(Grundbegriffe des Rechts)

Auch als **ebook**

Priv. Doz. Dr. Christian Förster

### Allgemeiner Teil des BGB

#### Eine Einführung mit Fällen

2. Auflage 2011. 127 S. € 13,95

ISBN 978-3-8114-9693-4

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Christian Förster

### Schuldrecht Allgemeiner Teil

#### Eine Einführung mit Fällen

3. Auflage 2015. 327 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-9536-4

(Start ins Rechtsgebiet)

Priv. Doz. Dr. Christian Förster

### Schuldrecht Besonderer Teil

#### Eine Einführung mit Fällen

2012. 394 S. € 22,95

ISBN 978-3-8114-9501-2

(Start ins Rechtsgebiet)

## Besonders geeignet für Bachelor- und Nebenfachstudierende:

RiOLG Dr. Franz Schnauder

### Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor

#### Bürgerliches Recht mit Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht

3. Auflage 2014. 259 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9526-5

(Start ins Rechtsgebiet)

## Das passende Falltraining:

Prof. Dr. Udo Kornblum/

Prof. Dr. Wolfgang B. Schünemann

### Privatrecht für den Bachelor

#### Multiple-Choice-Aufgaben mit Lösungen

12. Auflage 2013. 180 S. € 19,95

ISBN 978-3-8114-9492-3

(Falltraining)

Prof. Dr. Michael Jaensch

### Grundzüge des Bürgerlichen Rechts

#### Mit 64 Fällen und Lösungen

3. Auflage 2012. 358 S. € 25,95

ISBN 978-3-8114-9456-5

(Start ins Rechtsgebiet)

## Das passende Falltraining:

Prof. Dr. Michael Jaensch

### Klausuren sammlung

#### Bürgerliches Recht

#### 20 Klausuren mit Lösungen für Anfänger

2012. 145 S. € 16,95

ISBN 978-3-8114-9503-6

(Falltraining)

Prof. Dr. Peter Müsing

### Wirtschaftsprivatrecht

#### Rechtliche Grundlagen

#### wirtschaftlichen Handelns

18. Auflage 2015. 517 S. € 32,99

ISBN 978-3-8114-9543-2

(Start ins Rechtsgebiet)

## Das passende Falltraining:

Prof. Dr. Hartmut Eisenmann/

Prof. Dr. Joachim Quitnat/

Prof. Dr. Anusch Tavakoli

### Rechtsfälle aus dem

#### Wirtschaftsprivatrecht

10. Auflage 2014. 172 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9514-2

(Falltraining)

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow/

Prof. Dr. Markus Artz

### Handelsrecht

7. Auflage 2015. 229 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9663-7

(Start ins Rechtsgebiet)

Priv. Doz. Dr. Christian Förster

### Gesellschaftsrecht

#### Eine Einführung mit Fällen

2012. 297 S. € 22,95

ISBN 978-3-8114-9480-0

(Start ins Rechtsgebiet)

## Drei Fragen an Prof. Dr. Markus Artz



**Prof. Dr. Markus Artz ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht und Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Bielefeld.**

**Inwiefern schlägt sich in Ihrem aktuellen Buch das Thema „Konkurrenz“ nieder?**

Es gibt im Handelsrechtslehrbuch ein von mir geschriebenes Kapitel zum Vertriebsrecht. Dort wird betrachtet, wie Unternehmen, die Waren herstellen, diese auch an den Mann bekommen – also auf verschiedenen Vertriebswegen. Nehmen wir zum Beispiel an, ein Hersteller möchte Taschen aus recyceltem Material vertreiben. Das könnte er im Eigenvertrieb tun, indem er einen Onlineshop oder einen Laden eröffnet. Er könnte die Ware aber auch frei in den Markt geben. Oftmals wählt der Hersteller bestimmte Händler als Vertragspartner aus – man spricht von selektiven Vertriebssystemen. Es gibt also verschiedene Möglichkeiten und Mittler und wiederum zahlreiche rechtliche Regelungen, die den Warenvertrieb betreffen. Schließlich geht es auch darum, Konkurrenten mit fairen Mitteln auszustechen.

**Warum ist das ein wichtiges Thema?**

Weil viele Hersteller aktuell diskutieren, ob sie ihre Waren auch im Internet vertreiben sollten. In unserem Taschenbeispiel könnte es sein, dass der Hersteller seine Produkte als Kunstwerke ansieht und deren Verkauf in Onlineshops oder auf Ebay als imageschädigend empfindet. Neben der Konkurrenz um die Produkte haben wir mittlerweile also auch eine Konkurrenz der Vertriebswege, die rechtlich hochinteressant ist.

**Hat ein Vertriebsrechtsspezialist viel Konkurrenz zu erwarten?**

Vertriebsrecht lohnt sich. Das Rechtsgebiet wurde zwar erst vor Kurzem komplett selbstständig, es wächst allerdings. In einer Kanzlei oder bei Unternehmen hat man dann mit gute Aussichten.

Prof. Dr. Friedrich Klein-Blenkers  
**Rechtsformen der Unternehmen**

2009. 251 S. € 21,-  
ISBN 978-3-8114-3263-5  
(Start ins Rechtsgebiet)

RA Dr. Sven Timmerbeil/  
RA Dr. Jakob Reinhard  
**Grundriss des Konzern- und Umwandlungsrechts**

2012. 148 S. € 19,95  
ISBN 978-3-8114-9688-0  
(Start ins Rechtsgebiet)

RA Dr. Manzur Esskandari/  
RAin Nicole Schmitt  
**Grundriss des Zivilprozessrechts**

2012. 126 S. € 14,95  
ISBN 978-3-8114-9477-0  
(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Walter Zimmermann  
**Grundriss des Insolvenzrechts**

10. Auflage 2015. 172 S. € 19,99  
ISBN 978-3-8114-9546-3  
(Start ins Rechtsgebiet)

**Das passende Falltraining:**

RA Dr. Josef Parzinger  
**Falltraining Insolvenzrecht**

2015. 171 S. € 19,99  
ISBN 978-3-8114-4158-3  
(Falltraining)

RA Prof. Dr. Friedrich L. Ekey  
**Grundriss des Wettbewerbs- und Kartellrechts**

**Mit Grundzügen des Marken-, Domain- und Telekommunikationsrechts**  
4. Auflage 2013. 246 S. € 19,99  
ISBN 978-3-8114-9452-7  
(Start ins Rechtsgebiet)

**Die ergänzende Textsammlung:**

Prof. Dr. Bernd Eckardt/  
Prof. Dr. Dieter Klett (Hrsg.)  
**Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Vorschriftensammlung**  
4. Auflage 2013. 776 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9471-8

Prof. Dr. Hartmut Eisenmann/  
Prof. Dr. Ulrich Jautz  
**Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Mit 55 Fällen und Lösungen**

10. Auflage 2015. 434 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9513-5  
(Start ins Rechtsgebiet)

RA Prof. Dr. Peter Lutz  
**Grundriss des Urheberrechts**

2. Auflage 2013. 452 S. € 29,99  
ISBN 978-3-8114-9505-0  
(Start ins Rechtsgebiet) **Auch als ebook**

**Strafrecht / Wirtschaftsstrafrecht**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin/  
Prof. Dr. Gunther Arzt/  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann  
**Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht**

6. Auflage 2013. 148 S. € 18,99  
ISBN 978-3-8114-9469-5  
(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Hans Kudlich/  
Dr. Mustafa Temmuz Oglakcioglu  
**Wirtschaftsstrafrecht**

2. Auflage 2014. 310 S. € 27,99  
ISBN 978-3-8114-9521-0  
(Start ins Rechtsgebiet)

**Die ergänzende Textsammlung:**

Prof. Dr. Frank Saliger/  
RA Dr. Alexander von Saucken (Hrsg.)  
**Wirtschaftsstrafrecht Vorschriftensammlung**  
2013. 1.178 Seiten. € 34,99  
ISBN 978-3-8114-9507-4 **Auch als ebook**

## Start ins Rechtsgebiet

### Öffentliches Recht

Prof. Dr. Volker M. Haug

#### Öffentliches Recht für den Bachelor

Eine Einführung in das Staats- und Verwaltungsrecht mit 165 Grafiken

2014. 346 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9510-4

(Start ins Rechtsgebiet)

#### Das passende Falltraining:

Prof. Dr. Volker M. Haug

#### Fallbearbeitung im

#### Staats- und Verwaltungsrecht

Basiswissen, Übersichten, Schemata

8. Auflage 2013. 272 S. € 21,95

ISBN 978-3-8114-9665-1

(Falltraining)

RA Prof. Dr. Alfred Katz

#### Staatsrecht

#### Grundkurs im öffentlichen Recht

18. Auflage 2010. 446 S. € 23,-

ISBN 978-3-8114-9778-8

(Jurathek Studium)



Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier/

Dr. Christoph Krönke

#### Grundkurs Öffentliches Recht 1

Grundlagen, Staatsstrukturprinzipien,

Staatsorgane und -funktionen

2. Auflage 2015. 264 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9524-1

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier/

Dr. Christoph Krönke

#### Grundkurs Öffentliches Recht 2

Grundrechte

2. Auflage 2015. 240 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9525-8

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Guy Beaumamp/

Prof. Dr. Rainer Lechelt

#### Prüfungsschemata

#### Öffentliches Recht

100 Prüfungsprogramme mit

Erläuterungen

6. Auflage 2014. 253 Seiten. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9672-9

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Hubertus Gersdorf

#### Verfassungsprozessrecht und

#### Verfassungsmäßigkeitsprüfung

4. Auflage 2014. 93 S. € 16,99

ISBN 978-3-8114-9529-6

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Hubertus Gersdorf

#### Verwaltungsprozessrecht

5. Auflage 2014. 161 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-9532-6

(Start ins Rechtsgebiet)

Start ins Rechtsgebiet

Papier / Krönke

#### Grundkurs

#### Öffentliches Recht 1

Grundlagen, Staatsstrukturprinzipien, Staatsorgane und -funktionen

1. Auflage

CF Müller

Am auf den Schreibtisch



Prof. Dr. Michael Brenner

#### Öffentliches Baurecht

4. Auflage 2014. 289 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9662-0

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Rolf Schwartmann/

Prof. Dr. Heinz-Joachim Pabst

#### Umweltrecht

2. Auflage 2011. 232 S. € 23,95

ISBN 978-3-8114-9671-2

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt/

Prof. Dr. Kristian Fischer/

Prof. Dr. Thomas Fetzer

#### Europarecht

11. Auflage 2015. 236 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9468-8

(Start ins Rechtsgebiet)

#### Das passende Falltraining:

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt/

Prof. Dr. Kristian Fischer/

Prof. Dr. Thomas Fetzer

#### Fälle zum Europarecht

8. Auflage 2015. 180 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9453-4

(Falltraining)

Prof. Dr. Markus Krajewski

#### Wirtschaftsvölkerrecht

3. Auflage 2012. 311 S. € 22,95

ISBN 978-3-8114-9666-8

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Thomas Fetzer/

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt

#### Einführung in das Steuerrecht

4. Auflage 2012. 148 S. € 20,95

ISBN 978-3-8114-3515-5

(Start ins Rechtsgebiet)

Prof. Dr. Utz Schliesky

#### Öffentliches Wirtschaftsrecht

#### Deutsche und europäische Grundlagen

4. Auflage 2014. 338 S. € 26,99

ISBN 978-3-8114-9687-3

(Start ins Rechtsgebiet)

## Infos zur Reihe „Falltraining“

## Dein Training für alle Fälle:

- fallbezogenes Lernen anhand überschaubarer Fragestellungen
- Gutachtenstil erlernen und anwenden

## Zivilrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab/

Prof. Dr. Martin Löhnig

**Falltraining im Zivilrecht 1****Ein Übungsbuch für Anfänger**

5. Auflage 2012. 161 S. € 16,95

ISBN 978-3-8114-9458-9

(Falltraining)

Prof. Dr. Martin Löhnig

**Falltraining im Zivilrecht 2****Ein Übungsbuch für mittlere Semester**

2008. 120 S. € 14,-

ISBN 978-3-8114-7071-2

(Falltraining)

Prof. Dr. Michael Jaensch

**Klausurensammlung****Bürgerliches Recht****20 Klausuren mit Lösungen für Anfänger**

2012. 145 S. € 16,95

ISBN 978-3-8114-9503-6

(Falltraining)

**Besonders geeignet für Bachelor- und Nebenfachstudierende:**

Prof. Dr. Udo Kornblum/

Prof. Dr. Wolfgang B. Schünemann

**Privatrecht für den Bachelor****Multiple-Choice-Aufgaben mit Lösungen**

12. Auflage 2013. 180 S. € 19,95

ISBN 978-3-8114-9492-3

(Falltraining)

Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky

**Klausurenkurs im Sachenrecht****Fälle und Lösungen nach höchstrichterlichen Entscheidungen**

12. Auflage 2008. 212 S. € 18,-

ISBN 978-3-8114-9209-7

(Schwerpunkte Klausurenkurs)

Prof. Dr. Andreas Roth

**Familien- und Erbrecht mit ausgewählten Verfahrensfragen****Ein fallbezogenes Examinatorium**

5. Auflage 2010. 218 S. € 20,95

ISBN 978-3-8114-9777-1

(Jurathek Studium)

Prof. Dr. Hartmut Eisenmann/

Prof. Dr. Joachim Quitnat/

Prof. Dr. Anusch Tavakoli

**Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht**

10. Auflage 2014. 172 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9514-2

(Falltraining)



## Öffentliches Recht

Prof. Dr. Volker M. Haug

**Fallbearbeitung im Staats- und Verwaltungsrecht****Basiswissen, Übersichten, Schemata**

8. Auflage 2013. 272 S. € 21,95

ISBN 978-3-8114-9665-1

(Falltraining)

Dr. Daniela Winkler

**Grundrechte in der Fallprüfung****Schutzbereich – Eingriff –****Verfassungsrechtliche Rechtfertigung**

2010. 148 S. € 14,95

ISBN 978-3-8114-9781-8

(Falltraining)

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt/

Prof. Dr. Kristian Fischer/

Prof. Dr. Thomas Fetzer

**Fälle zum Europarecht**

8. Auflage 2015. 180 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9453-4

(Falltraining)

**„Man sollte immer das machen, was Bauch und Herz einem sagen, sonst trifft man falsche Entscheidungen.“**

(Max Wittrock, Juraabsolvent und Begründer von mymuesli.com, S. 33)

# Die C.F. Müller Skripten: JURIQ Erfolgstraining

## Infos zur Reihe „JURIQ Erfolgstraining“

### Das Erfolgstraining für jede Prüfung: Wissen erlernen – behalten – abrufen

- von erfahrenen Repetitoren
- absolut klausurorientiert aufgebaut
- Wiederholungs- und Übungselemente
- modernes Farblayout

Inkl. Online-Wissens-Check mit Lernfortschrittskontrolle. Einfach testen unter [www.juracademy.de](http://www.juracademy.de)

## Grundlagen

Prof. Dr. Mike Wienbracke

### Juristische Methodenlehre

2013. 116 S. € 16,99

ISBN 978-3-8114-7153-5

Auch als [ebook](#)

Susan Lippmann/Prof. Dr. Lydia Scholz

### Das BGB für ausländische Studierende - Übungen zu Rechtssprache und Methodik Einführung in BGB AT und Allgemeines Schuldrecht

2014. 395 S. € 34,99

ISBN 978-3-8114-3705-0

Auch als [ebook](#)

## Zivilrecht

Achim Böninghaus

### BGB Allgemeiner Teil I

#### Willenserklärung, Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit und Grundlagen der Fallbearbeitung

3. Auflage 2014. 194 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7149-8

Auch als [ebook](#)

Achim Böninghaus

### BGB Allgemeiner Teil II

#### Stellvertretung; Nichtigkeitsgründe für Rechtsgeschäfte

3. Auflage 2014. 177 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7151-1

Auch als [ebook](#)

Achim Böninghaus

### Schuldrecht Allgemeiner Teil I

#### Schuldverhältnis: Beteiligte, Inhalt, Erlöschen, Einreden - mit neuem Verbraucherschutzrecht

3. Auflage 2014. 188 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7147-4

Auch als [ebook](#)

Achim Böninghaus

### Schuldrecht Allgemeiner Teil II

#### Pflichtverletzung

3. Auflage 2014. 181 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7212-9

Auch als [ebook](#)

JURIQ Erfolgstraining | Zivilrecht

Ralph Westerhoff

### Schuldrecht Besonderer Teil III

Gesetzliche Schuldverhältnisse

2. Auflage



Neu

Prof. Dr. Ralph Westerhoff

### Schuldrecht Besonderer Teil III

#### Geschäftsführung ohne Auftrag, Ungerechtfertigte Bereicherung, Delikt

2. Auflage 2015. Ca. 200 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7220-4

Auch als [ebook](#)

RA Markus Ritter

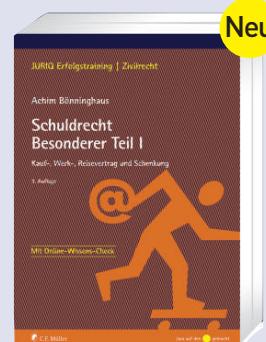
### Sachenrecht I

#### Schutz von Besitz und Eigentum

2. Auflage 2013. 158 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7132-0

Auch als [ebook](#)



Neu

Achim Böninghaus

### Schuldrecht Besonderer Teil I

#### Kauf-, Werk-, Reisevertrag und Schenkung

3. Auflage 2015. 259 S. € 18,99

ISBN 978-3-8114-7213-6

Auch als [ebook](#)

Achim Böninghaus

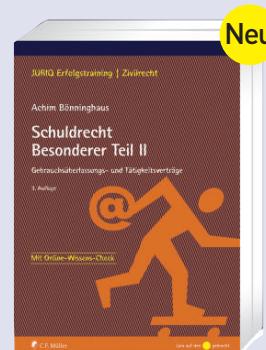
### Sachenrecht II

#### Erwerb von Besitz und Eigentum

2. Auflage 2014. 149 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7156-6

Auch als [ebook](#)



Neu

Achim Böninghaus

### Schuldrecht Besonderer Teil II

#### Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge

3. Auflage 2015. Ca. 220 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7214-3

Auch als [ebook](#)

Prof. Dr. Ralph Westerhoff

### Sachenrecht III

#### Kreditsicherungsrecht

2. Auflage 2013. 142 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7125-2

Auch als [ebook](#)

## Die C.F. Müller Skripten: JURIQ Erfolgstraining

RiOLG Dr. Ute Brenneisen

### Familien- und Erbrecht

3. Auflage 2015. 209 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-4222-1

Auch als 

RA Jean-Martin Jünger

### Arbeitsrecht

2. Auflage 2013. 143 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7120-7

Auch als 

RA Lutz Schade

### Handels- und Gesellschaftsrecht

3. Auflage 2014. 238 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7155-9

Auch als 

Klaus Krebs

### Internationales Privatrecht

2. Auflage 2015. 155 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-4224-5

Auch als 

## Strafrecht

Sabine Tofahrn

### Strafrecht Allgemeiner Teil I

#### Vorsätzliches und fahrlässiges

#### Begehungsdelikt

3. Auflage 2013. 201 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7119-1

Auch als 

Sabine Tofahrn

### Strafrecht Allgemeiner Teil II

#### Unterlassungsdelikt, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Konkurrenzen

3. Auflage 2013. 164 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7118-4

Auch als 

Sabine Tofahrn

### Strafrecht Besonderer Teil I

#### Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

3. Auflage 2014. 171 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7152-8

Auch als 

Sabine Tofahrn

### Strafrecht Besonderer Teil II

#### Straftaten gegen Vermögenswerte

3. Auflage 2013. 266 S. € 18,99

ISBN 978-3-8114-7123-8

Auch als 



Neu

Michael Ahrens

### Staatshaftungsrecht

2. Auflage 2013. 161 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7101-6

Auch als 

## Landesrecht

### für Bayern



Neu

## Öffentliches Recht

Dr. Martina Peucker

### Staatsorganisationsrecht

3. Auflage 2013. 173 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-1475-4

Auch als 

RAin Dr. Daniela Schroeder

### Grundrechte

3. Auflage 2013. 258 S. € 18,99

ISBN 978-3-8114-9380-3

Auch als 

RAin Dr. Christiane Eichholz

### Europarecht

3. Auflage 2013. 190 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7116-0

Auch als 



Neu

RiVG Tobias Weber/RA Dr. Valentin Köppert

### Kommunalrecht Bayern

3. Auflage 2015. Ca. 170 S. Ca. € 17,99

ISBN 978-3-8114-4017-3

Auch als 

RiVG Tobias Weber/RA Dr. Valentin Köppert

### Polizei- und Sicherheitsrecht

Bayern

3. Auflage 2015. 153 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-4201-6

Auch als 

RiVG Tobias Weber/RA Dr. Valentin Köppert

### Baurecht Bayern

2. Auflage 2013. 235 S. € 17,99

ISBN 978-3-8114-7124-5

Auch als 

## Allgemeines Verwaltungsrecht

4. Auflage 2015. Ca. 290 S. Ca. € 18,99

ISBN 978-3-8114-4229-0

Auch als 

# Die C.F. Müller Skripten: JURIQ Erfolgstraining

## für Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Frank Bätge  
**Kommunalrecht**  
**Nordrhein-Westfalen**  
3. Auflage 2014. 208 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7157-3

Auch als [ebook](#)

RAin Dr. Daniela Schroeder  
**Polizei- und Ordnungsrecht**  
**Nordrhein-Westfalen**  
2. Auflage 2014. 166 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7154-2

Auch als [ebook](#)

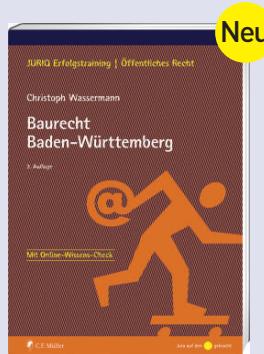
RAin Dr. Daniela Schroeder  
**Baurecht**  
**Nordrhein-Westfalen**  
2. Auflage 2014. 173 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7122-1

Auch als [ebook](#)

## für Baden-Württemberg

RA Dr. Matthias Müller  
**Kommunalrecht**  
**Baden-Württemberg**  
3. Auflage 2014. 139 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7148-1

Auch als [ebook](#)

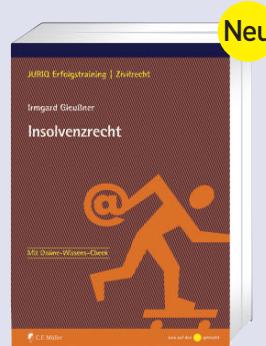


Christoph Wassermann  
**Baurecht**  
**Baden-Württemberg**  
2. Auflage 2015. Ca. 200 S. Ca. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7517-5

## Verfahrensrecht

Prof. Dr. Irmgard Gleußner  
**Zivilprozessrecht**  
3. Auflage 2014. 205 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-6335-6

Auch als [ebook](#)



Prof. Dr. Irmgard Gleußner  
**Insolvenzrecht**  
2015. Ca. 220 S. Ca. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7518-2

Auch als [ebook](#)

Sabine Tofahrn  
**Strafprozessrecht**  
2. Auflage 2012. 118 S. € 14,99  
ISBN 978-3-8114-7067-5

Prof. Dr. Mike Wienbracke  
**Verwaltungsprozessrecht**  
2. Auflage 2014. 223 S. € 17,99  
ISBN 978-3-8114-7080-4

Auch als [ebook](#)

**Infos zu den Reihen „Schwerpunkte Pflichtfach“ und „Schwerpunktbereich“:**

**Setze die richtigen Schwerpunkte:  
Deine Formel fürs Prädikat**

- systematische Stoffvermittlung mit Tiefgang
- Vorlesungsbegleitung und Vertiefung oder punktuelle Wiederholung vor der Prüfung
- Übungen zur Fallanwendung und zum Prüfungsaufbau anhand von einleitenden Fällen mit Lösungsskizzen

## Zivilrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab/

Prof. Dr. Martin Löhnig

**Einführung in das Zivilrecht**  
mit BGB – Allgemeiner Teil,  
**Schuldrecht Allgemeiner Teil,**  
**Kauf- und Deliktsrecht**

19. Auflage 2012. 465 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9854-9

(Schwerpunkte Pflichtfach) Auch als [ebook](#)

**... und ergänzend zur Übung**  
**an kleinen Fällen:**

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab/

Prof. Dr. Martin Löhnig

**Falltraining im Zivilrecht 1**  
**Ein Übungsbuch für Anfänger**

5. Auflage 2012. 161 S. € 16,95

ISBN 978-3-8114-9458-9

(Falltraining)

Prof. Dr. Haimo Schack  
**BGB-Allgemeiner Teil**

14. Auflage 2013. 181 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9356-8

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann/

Prof. Dr. Peter Bydlinski/

Prof. Dr. Ralph Weber

**BGB-Schuldrecht**  
**Allgemeiner Teil**

8. Auflage 2013. 401 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9859-4

(Schwerpunkte Pflichtfach)

# Zur Vorlesungsbegleitung: Schwerpunkte im Pflichtfach

Prof. Dr. Volker Emmerich

## BGB-Schuldrecht Besonderer Teil

14. Auflage 2015. 384 S. € 25,99

ISBN 978-3-8114-4365-5

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Auch als **ebook**

## Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Ulrich Falk/Dr. Birgit Schneider

## Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II

Ein Fall- und Repetitionsbuch für

### Fortgeschrittene

2012. 261 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9886-0

(Schwerpunkte Klausurenkurs)

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Philipp S. Fischinger

## Handelsrecht

2015. 287 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9419-0

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Auch als **ebook**



Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann

## BGB-Sachenrecht

12. Auflage 2012. 281 S. € 21,95

ISBN 978-3-8114-9754-2

(Schwerpunkte Pflichtfach)

## Strafrecht



Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Schlüter

## BGB-Familienrecht

14. Auflage 2012. 355 S. € 23,95

ISBN 978-3-8114-9853-2

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Johannes Wessels t/

Prof. Dr. Werner Beulke/Prof. Dr. Helmut Satzger

## Strafrecht Allgemeiner Teil

Die Straftat und ihr Aufbau

Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte

45. Auflage 2015. Ca. 450 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-4034-0

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Johannes Wessels t/

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp

## Strafrecht Besonderer Teil 2

Straftaten gegen Vermögenswerte

Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte

38. Auflage 2015. Ca. 500 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-4036-4

(Schwerpunkte Pflichtfach)

**Exakt auf die Wessels-Bände abgestimmte Klausurenkurse**  
findest Du auf Seite 27!



Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Eisenhardt/

Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth

## Gesellschaftsrecht I. Recht der Personengesellschaften

Mit Grundzügen des GmbH- und des Aktienrechts

16. Auflage 2015. Ca. 350 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9420-6

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Auch als **ebook**



Prof. Dr. Johannes Wessels t/

Prof. Dr. Michael Hettlinger

## Strafrecht Besonderer Teil 1

Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte

Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte

39. Auflage 2015. Ca. 400 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-4035-7

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Wilfried Küper/Prof. Dr. Jan Zopfs

## Strafrecht Besonderer Teil

Definitionen mit Erläuterungen

9. Auflage 2015. 539 S. € 26,99

ISBN 978-3-8114-9418-3

(Grundbegriffe des Rechts)

Auch als **ebook**

**Band II siehe Seite 21.**

# Zur Vorlesungsbegleitung: Schwerpunkte im Pflichtfach

## Öffentliches Recht



Prof. Dr. Christoph Degenhart  
**Staatsrecht I.**  
**Staatsorganisationsrecht**  
**Mit Bezügen zum Europarecht**  
**Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte**  
31. Auflage 2015. Ca. 400 S. € 22,99  
ISBN 978-3-8114-4019-7  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

### Im Gespräch mit Prof. Dr. Christoph Degenhart



Prof. Dr. Christoph Degenhart ist Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Medienrecht an der Universität Leipzig. Zudem ist er Mitglied des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen.

Sie vertreten momentan in zwei Fällen die klagenden Parteien vor dem Bundesverfassungsgericht (BVerfG). Worum geht es dabei?

Bei beiden Verfahren geht es um die Frage, ob die Europäische Zentralbank (EZB) noch im Rahmen ihres Mandats handelt, wenn sie die Märkte mit Geld flutet und Staatsanleihen in Billionenhöhe aufkauft. Wenn sie dabei ihr Mandat überschreitet, wäre das nicht vereinbar mit dem Demokratieprinzip.

**Bei einem der beiden von Ihnen betreuten Verfahren, jenem zu Outright Monetary Transactions (OMT), gab es im Juni eine Entscheidung des EuGH – darin hieß es, das Programm sei rechtmäßig. Was ändert das für Ihren Prozess vor dem BVerfG?**

Die Entscheidung des EuGH hat uns nicht überrascht, da er gegenüber Kompetenzüberschreitungen von europäischen Organen bisher immer sehr nachsichtig geurteilt hat. Das BVerfG hat nun darüber zu befinden, ob beispielsweise die Verfassungsidentität durch diese Entscheidung berührt wird.

**Aber das BVerfG wird sich dabei doch vermutlich an der Entscheidung des EuGH orientieren?**

Prinzipiell sagt das BVerfG von sich selbst, dass es die Entscheidungen des EuGH akzeptiert. Aber sollte der in diesem Fall die Grenzen der Rechtsfortbindung überschritten, also „ultra vires“ gehandelt haben, weil er den Verträgen einen so nicht gewollten Inhalt gegeben hat, muss das BVerfG dem nicht folgen. Es geht bei diesen Verfahren also auch um die Grundsatzfrage, wie weit das BVerfG an Entscheidungen des EuGH gebunden ist. **Die Klage gegen OMT haben Sie im Namen des Vereins „Mehr Demokratie“ stellvertretend für 37.000 Bürger eingereicht, das ist die größte Massenbeschwerde in der deutschen Geschichte. Dabei würde man ja meinen, dass europäische Finanzpolitik nicht viele interessiert...**

Die große Zahl der Beschwerdeführer, die dem Verfahren beigetreten sind, zeigt, dass das Thema für politisch interessierte Menschen sehr wohl brisant ist. Immerhin geht es dabei auch um die weitere Entwicklung der Europäischen Union! Hierzu wurden die Bürger bisher nie gefragt.

**Und warum sollten aus Ihrer Sicht insbesondere Jurastudierende sich mit diesen Themen beschäftigen?**

Beide Verfahren enthalten hochinteressante juristische Probleme. Zum einen ist es völlig neu, dass Bürger selbst gegen die Maßnahmen der Europäischen Union, in diesem Fall der EZB, Klage vor dem BVerfG erheben. Der Vertreter der Bundesregierung im Verfahren fand dies geradezu unerhört.

Außerdem geht es um die Frage, ob der Deutsche Bundestag unzulässigerweise Souveränitätsrechte an die Europäische Union abgegeben hat oder ob die Union bzw. die EZB ihre Befugnisse unzulässig ausgeweitet haben, ohne hierzu demokratisch legitimiert zu sein. Wäre dies der Fall, würde das Bundestags-Wahlrecht massiv entwertet werden. Dies können die Wahlberechtigten dann im Wege der Verfassungsbeschwerde geltend machen. Das sind juristische Probleme, gerade im Bezug auf die Europäische Union, die auch in Zukunft noch relevant sein werden.

**Aktuell wird der Grexit, also der Austritt Griechenlands aus der Eurozone, diskutiert. Für Sie als Verfassungsrechtler sicher auch hochinteressant ...**

Ja, aber da werde ich jetzt nicht auch noch Beschwerde einlegen (lacht).

**Prinzipiell wollten Sie schon häufiger das BVerfG anrufen – beim Rundfunkbeitrag und auch beim SPD-Mitgliedervotum haben Sie verfassungsrechtliche Bedenken angemeldet, in mehreren Fällen auch Kläger vor dem BVerfG vertreten – bekommt man da irgendwann Routine?**

Die Fälle, in die ich involviert war, stellten mich immer wieder vor sehr unterschiedliche Situationen und Herausforderungen – es wurde also nie langweilig. Beim Rundfunkbeitrag dürfte es zu einer Verfassungsbeschwerde kommen; beim SPD-Mitgliedervotum habe ich zu keinem Zeitpunkt daran gedacht, da es sich hier um nicht justizierbare Fragen handelte. Routine sollte man nie bekommen, aber für einen Staats- und Verfassungsrechtler ist ein Verfahren vor dem BVerfG natürlich sowieso immer ein Highlight (lacht).

# Zur Vorlesungsbegleitung: Schwerpunkte im Pflichtfach



Neu

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
**Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzesexte**  
11. Auflage 2014. 355 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9364-3  
(Schwerpunkte Pflichtfach)



Neu

Prof. Dr. Thomas Würtenberger/  
Prof. Dr. Dirk Heckmann/Dr. Steffen Tanneberger  
**Polizeirecht in Baden-Württemberg**  
7. Auflage 2015. Ca. 450 S. Ca. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9402-2  
(Jurathek Studium)

Prof. Dr. Bodo Pieroth/  
Prof. Dr. Bernhard Schlink/  
Prof. Dr. Thorsten Kingreen/  
Prof. Dr. Ralf Poscher  
**Grundrechte. Staatsrecht II**  
**Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzesexte**  
31. Auflage 2015. Ca. 360 S. € 22,99  
ISBN 978-3-8114-4024-1  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Michael Schweitzer  
**Staatsrecht III**  
**Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht**  
10. Auflage 2010. 311 S. € 21,95  
ISBN 978-3-8114-9775-7  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

 Die exakt auf die Bände Staatsrecht I, II und III abgestimmten Klausuren-kurse findest Du auf Seite 27!



Neu

Prof. Dr. Wilfried Erbguth/Prof. Dr. Thomas Mann/  
Priv. Doz. Dr. Mathias Schubert  
**Besonderes Verwaltungsrecht**  
**Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht**  
12. Auflage 2015. Ca. 680 S. Ca. € 27,99  
ISBN 978-3-8114-4653-3  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke  
**Polizei- und Ordnungsrecht**  
8. Auflage 2013. 426 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9342-1  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

 Den exakt auf die Bände zum Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht abgestimmten Klausurenkurs findest Du auf Seite 27!

Auch als 

## Verfahrensrecht

Prof. Dr. Martin Schwab  
**Zivilprozessrecht**  
4. Auflage 2012. 384 S. € 24,95  
ISBN 978-3-8114-9457-2  
(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Bettina Heiderhoff/  
Dr. Frank Skamel  
**Zwangsvollstreckungsrecht**  
2. Auflage 2013. 261 S. € 21,99  
ISBN 978-3-8114-3625-1  
(Schwerpunktbereich)



Prof. Dr. Werner Beulke  
**Strafprozessrecht**  
 13. Auflage 2015. Ca. 480 S. Ca. € 23,99  
 ISBN 978-3-8114-9415-2  
 (Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Christian Hillgruber/  
 Dr. Christoph Goos  
**Verfassungsprozessrecht**  
 4. Auflage 2015. 410 S. € 24,99  
 ISBN 978-3-8114-9363-6  
 (Schwerpunkte Pflichtfach) Auch als **ebook**

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke  
**Verwaltungsprozessrecht**  
 14. Auflage 2014. 409 S. € 23,99  
 ISBN 978-3-8114-9362-9  
 (Schwerpunkte Pflichtfach)

## Die Ausbildungszeitschrift von und für Jurastudierende



### Mit Online-Fragen zur Wiederholung:

StudZR Ausbildung  
**Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft**  
**Falllösungen, Didaktik, Rechtsprechungsanalyse, Buchbesprechungen**  
 Ausgabe 2/2015. Ca. 200 S. Ca. € 5,99  
 ISBN 978-3-8114-6903-7  
 Ausgabe 1/2015. 160 S. € 5,99  
 ISBN 978-3-8114-6902-0

## Grundlagen / Rechtsgeschichte / Rechtstheorie



Prof. Dr. Wolfgang Gast  
**Juristische Rhetorik**  
 5. Auflage 2015. 532 Seiten. € 89,99  
 ISBN 978-3-8114-9517-3  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Arthur Kaufmann †/  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Hassemer/  
 Prof. Dr. Ulfrid Neumann (Hrsg.)  
**Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart**  
 8. Auflage 2011. 515 S. € 27,95  
 ISBN 978-3-8114-9690-3  
 (Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Susanne Hähnchen  
**Rechtsgeschichte**  
**Von der Römischen Antike bis zur Neuzeit**  
 4. Auflage 2012. 459 S. € 23,99  
 ISBN 978-3-8114-9842-6  
 (Schwerpunkte Pflichtfach) Auch als **ebook**

Dreier/Paulson (Hrsg.)  
**Gustav Radbruch – Rechtsphilosophie Studienausgabe**  
 2. Auflage 2011. 280 S. € 22,99  
 ISBN 978-3-8114-5349-4

Prof. Dr. Okko Behrends/Prof. Dr. Rolf Knütel/  
 Prof. Dr. Berthold Kupisch/  
 Prof. Dr. Hans Hermann Seiler (Hrsg.)  
**Corpus Juris Civilis – Die Institutionen Text und Übersetzung**  
 4. Auflage 2013. 317 S. € 19,99  
 ISBN 978-3-8114-3674-9

Prof. Dr. Hanno Kube/Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff u.a. (Hrsg.)  
**Leitgedanken des Rechts zu Staat und Verfassung Studienausgabe**  
 2015. 316 S. € 24,99  
 ISBN 978-3-8114-3942-9

## Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich

### Arbeits- und Sozialrecht

Prof. Dr. Stefan Edenfeld

#### Betriebsverfassungsrecht

##### Mitbestimmung in Betrieb, Unternehmen und Behörde

4. Auflage 2014. 263 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-7134-4

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

Prof. Dr. Raimund Waltermann

#### Sozialrecht

11. Auflage 2014. 296 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-7135-1

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer/

Prof. Dr. Constanze Janda

#### Klausurenkurs im Sozialrecht

##### Ein Fallbuch

8. Auflage 2014. 179 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9320-9

(Schwerpunkte Klausurenkurs)

### Familien- und Erbrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Schlüter

#### BGB-Familienrecht

14. Auflage 2012. 355 S. € 23,95

ISBN 978-3-8114-9853-2

(Schwerpunkte Pflichtfach)

Prof. Dr. Lutz Michalski

#### BGB-Erbrecht

4. Auflage 2010. 463 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-9748-1

(Schwerpunkte Pflichtfach)

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Susanne A. Benner

#### Klausurenkurs im

#### Familien- und Erbrecht

##### Ein Fall- und Repetitionsbuch für

##### Examenskandidaten

4. Auflage 2013. 382 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-9231-8

(Schwerpunkte Klausurenkurs)

### Europäisches und Internationales Privatrecht

Prof. Dr. Bettina Heiderhoff

#### Europäisches Privatrecht

3. Auflage 2012. 280 S. € 25,99

ISBN 978-3-8114-9889-1

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

Prof. Dr. Thomas Rauscher

#### Internationales Privatrecht

##### Mit internationalem Verfahrensrecht

4. Auflage 2012. 618 S. € 29,99

ISBN 978-3-8114-9863-1

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Thomas Rauscher

#### Klausurenkurs im Internationalen Privatrecht

##### Ein Fall- und Repetitionsbuch mit Internationalem Verfahrensrecht für Schwerpunktbereich und Masterprüfung

3. Auflage 2013. 375 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-9882-2

(Schwerpunkte Klausurenkurs)

### Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

#### Mit EU-Verbraucherrechte-Richtlinie:

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow/

Prof. Dr. Markus Artz

#### Verbraucherprivatrecht

4. Auflage 2014. 255 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-7138-2

(Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth/

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Eisenhardt

#### Gesellschaftsrecht II.

##### Recht der Kapitalgesellschaften

##### Mit Bezügen zum Bilanz-, Insolvenz- und Kapitalmarktrecht

2013. 320 S. € 23,99

ISBN 978-3-8114-9841-9

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Rittner/

Prof. Dr. Meinrad Dreher

#### Europäisches und deutsches Wirtschaftsrecht

##### Eine systematische Darstellung

3. Auflage 2008. 1.091 S. € 119,-

ISBN 978-3-8114-4061-6

(C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

RA Dr. Jens Kuhlmann/RA Dr. Erik Ahnis

#### Konzern- und Umwandlungsrecht

3. Auflage 2010. 482 S. € 28,95

ISBN 978-3-8114-8180-0

(Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb

#### Kapitalmarktrecht

7. Auflage 2014. 324 S. € 25,99

ISBN 978-3-8114-7144-3

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

Prof. Dr. Bettina Heiderhoff/Dr. Frank Skamal

#### Zwangsvollstreckungsrecht

2. Auflage 2013. 261 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-3625-1

(Schwerpunktbereich)

Auch als 

RA Prof. Dr. Klaus Reischl

#### Insolvenzrecht

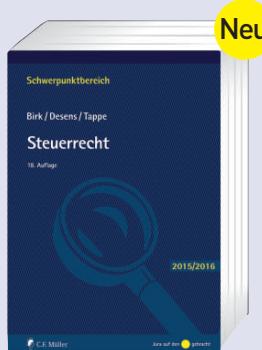
3. Auflage 2014. 343 S. € 26,99

ISBN 978-3-8114-9353-7

(Schwerpunktbereich)

## Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich

### Steuerrecht



Prof. Dr. Dieter Birk/Prof. Dr. Marc Desens/  
Prof. Dr. Henning Tappe  
**Steuerrecht**  
18. Auflage 2015. Ca. 580 S. € 29,99  
ISBN 978-3-8114-9416-9  
(Schwerpunktbereich)

Auch als

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Dieter Birk/Prof. Dr. Marc Desens/  
Prof. Dr. Henning Tappe  
**Klausurenkurs im Steuerrecht**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
4. Auflage 2015. Ca. 340 S. € 25,99  
ISBN 978-3-8114-4404-1  
(Schwerpunkte Klausurenkurs)

Auch als

Prof. Dr. Wilfried Schulte  
**Erbschaftsteuerrecht**  
2010. 274 S. € 22,95  
ISBN 978-3-8114-9786-3  
(Schwerpunktbereich)  
Prof. Dr. Wolfram Scheffler

**„Ich empfinde die Konkurrenzsituation im Schwerpunkt eigentlich als besonders entspannt.“**  
(Lennart, Jurastudent, S. 7)

**Besteuerung von Unternehmen I**  
**Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern**  
12. Auflage 2012. 520 S. € 28,95  
ISBN 978-3-8114-9816-7  
(Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Wolfram Scheffler  
**Besteuerung von Unternehmen II**  
**Steuerbilanz**  
8. Auflage 2014. 438 S. € 26,99  
ISBN 978-3-8114-9506-7  
(Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Wolfram Scheffler  
**Besteuerung von Unternehmen III**  
**Steuerplanung**  
2. Auflage 2013. 258 S. € 24,95  
ISBN 978-3-8114-9467-1  
(Schwerpunktbereich)

Prof. Dr. Robert Strauch  
**Umwandlungssteuerrecht**  
2. Auflage 2012. 139 S. € 24,95  
ISBN 978-3-8114-9864-8  
(Schwerpunktbereich)

RA Prof. Dr. Florian Haase  
**Internationales und Europäisches Steuerrecht**  
4. Auflage 2014. 418 S. € 31,99  
ISBN 978-3-8114-9351-3  
(Schwerpunktbereich)

Auch als

#### Der passende Klausurenkurs:

RA Prof. Dr. Florian Haase/RA Matthias Hofacker  
**Klausurenkurs im Internationalen und Europäischen Steuerrecht**  
2. Auflage 2015. Ca. 250 S. Ca. € 28,99  
ISBN 978-3-8114-9152-6  
(Schwerpunkte Klausurenkurs)

Auch als

### Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz

Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Rittner †/

Prof. Dr. Meinrad Dreher/

Prof. Dr. Michael Kulka

#### Wettbewerbs- und Kartellrecht

#### Eine systematische Darstellung des deutschen und europäischen Rechts

8. Auflage 2014. 713 S. € 31,99  
ISBN 978-3-8114-7043-9  
(Schwerpunktbereich)

Auch als

Dr. Katharina Vera Boesche  
**Wettbewerbsrecht**

4. Auflage 2011. 454 S. € 27,95  
ISBN 978-3-8114-9790-0  
(Schwerpunktbereich)

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Günther Hönn  
**Klausurenkurs im Wettbewerbs- und Kartellrecht**  
**Ein Fallbuch zur Wiederholung und Vertiefung**  
6. Auflage 2013. 239 S. € 22,99  
ISBN 978-3-8114-9321-6  
(Schwerpunkte Klausurenkurs)

Prof. Dr. Rudolf Nirk  
**Geschmacksmusterrecht, Urheberrecht, Designlaw**  
2010. 136 S. € 24,95  
ISBN 978-3-8114-9649-1  
(Start ins Rechtsgebiet)

### Medienrecht, Datenschutzrecht

Prof. Dr. Dieter Dörr/  
Prof. Dr. Rolf Schwartmann  
**Medienrecht**  
5. Auflage 2014. 266 S. € 25,99  
ISBN 978-3-8114-9534-0  
(Start ins Rechtsgebiet)

## Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich

Prof. Dr. Udo Fink/Prof. Dr. Mark D. Cole/

Dr. Tobias Keber

### Europäisches und Internationales Medienrecht

2008. 312 S. € 25,-

ISBN 978-3-8114-4064-7

[Start ins Rechtsgebiet]

### Die ergänzenden Textbücher:

Prof. Dr. Frank Fechner/

Ass. iur. Johannes C. Mayer (Hrsg.)

### Medienrecht

#### Vorschriftensammlung

11. Auflage 2015. 981 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9535-7

Prof. Dr. Udo Fink/ Prof. Dr. Rolf Schwartmann/

Prof. Dr. Mark D. Cole/Prof. Dr. Tobias Keber

### Europäisches und Internationales Medienrecht

#### Vorschriftensammlung

2. Auflage 2012. 881 S. € 35,95

ISBN 978-3-8114-9656-9

Prof. Dr. Rolf Schwartmann/Ass.iur. Sara Ohr

### Recht der Sozialen Medien

2015. 156 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-4122-4

[Start ins Rechtsgebiet]

Auch als 

Prof. Dr. Markus Köhler/

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt/

Prof. Dr. Thomas Fetzer

### Recht des Internets

7. Auflage 2011. 336 S. € 29,95

ISBN 978-3-8114-9627-9

[Start ins Rechtsgebiet]

RA Klaus Gennen/RAin Anne Völkel

### Recht der IT-Verträge

2009. 289 S. € 25,-

ISBN 978-3-8114-3533-9

[Start ins Rechtsgebiet]

Prof. Dr. Jürgen Kühling/Tobias Schall/

Michael Biendl

### Telekommunikationsrecht

2. Auflage 2014. 407 S. € 31,99

ISBN 978-3-8114-9667-5

[Start ins Rechtsgebiet]



Prof. Dr. Jürgen Kühling/

Christian Seidel/Anastasios Sivridis

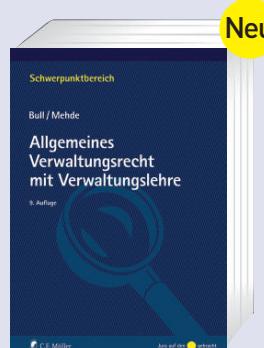
### Datenschutzrecht

3. Auflage 2015. Ca. 280 S. Ca. € 29,99

ISBN 978-3-8114-9486-2

[Start ins Rechtsgebiet]

## Staat und Verwaltung/ Öffentliches Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. Hans Peter Bull /

Prof. Dr. Veith Mehde

### Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre

9. Auflage 2015. Ca. 550 S. € 29,99

ISBN 978-3-8114-9349-0

[Schwerpunktbereich]



Prof. Dr. Udo Steiner/

Prof. Dr. Ralf Brinktrine (Hrsg.)

### Besonderes Verwaltungsrecht

Kommunalrecht (Teil I)

Polizei- und Ordnungsrecht (Sachsen)

Baurecht (Sachsen)

Brache der Verkehrsinfrastruktur (Sachsen)

Raumordnungs- und Landesplanungsrecht (Sachsen)

Wirtschaftsverwaltungsrecht (Anhalt/Sachsen)

Umweltrecht (Sachsen)

9. Auflage

C.F. Müller

Prof. Dr. Josef Ruthig/Prof. Dr. Stefan Storr

### Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Auflage 2015. 550 S. € 27,99

ISBN 978-3-8114-7137-5

(Schwerpunktbereich)

### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Elke Gurlit/ Prof. Dr. Josef Ruthig/

Prof. Dr. Stefan Storr

### Klausurenkurs im Öffentlichen Wirtschaftsrecht

#### Ein Fall- und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich

2012. 421 S. € 26,99

ISBN 978-3-8114-9843-3

(Schwerpunkte Klausurenkurs) Auch als 

## Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich

Prof. Dr. Burkhard Schöbener/  
Dr. Jochen Herbst/Dr. Markus Perkams  
**Internationales Wirtschaftsrecht**  
2010. 363 S. € 23,95  
ISBN 978-3-8114-9738-2  
(Schwerpunktbereich)



RiBFH Jürgen Brandt/  
VRiBVerwG Ulf Domgörden (Hrsg.)  
**Handbuch Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess**  
4. Auflage 2015. Ca. 1.400 S. Ca. € 199,99  
ISBN 978-3-8114-9512-8  
(C.F. Müller Lehr- und Handbuch)



Prof. Dr. Henning Tappe/  
Prof. Dr. Rainer Wernsmann  
**Öffentliches Finanzrecht**  
2015. 296 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9376-6  
(Schwerpunktbereich)

Auch als

### Europarecht / Völkerrecht



Prof. Dr. Rudolf Streinz  
**Europarecht**  
10. Auflage 2015. Ca. 580 S. Ca. € 25,99  
ISBN 978-3-8114-9371-1  
(Schwerpunktbereich) Auch als

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Andreas Musil/Daniel Burchard  
**Klausurenkurs im Europarecht**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch für Pflichtfach und Schwerpunktbereich**  
3. Auflage 2013. 427 S. € 24,99  
ISBN 978-3-8114-9322-3  
(Schwerpunkte Klausurenkurs) Auch als

Prof. Dr. Andreas von Arnault  
**Völkerrecht**  
2. Auflage 2014. 610 S. € 31,99  
ISBN 978-3-8114-7142-9  
(Schwerpunktbereich) Auch als

#### Der passende Klausurenkurs:

Prof. Dr. Andreas von Arnault  
**Klausurenkurs im Völkerrecht**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich**  
2. Auflage 2012. 217 S. € 23,99  
ISBN 978-3-8114-9866-2  
(Schwerpunkte Klausurenkurs) Auch als

Prof. Dr. Burkhard Schöbener (Hrsg.)  
**Völkerrecht**  
**Lexikon zentraler Begriffe und Themen**  
2014. 602 S. € 29,99  
ISBN 978-3-8114-4129-3  
(Grundbegriffe des Rechts) Auch als

### Strafrecht, Strafverfahren und Strafverteidigung, Kriminologie/ Jugendstrafrecht/ Strafvollzug



Prof. Dr. Reinhart Maurach †/Prof. Dr. Heinz Zipf †/  
Prof. Dr. Christian Jäger  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**  
**Teilband 1: Grundlehren des Strafrechts und Aufbau der Straftat**  
9. Auflage 2016. Ca. 700 Seiten. Ca. € 119,99  
ISBN 978-3-8114-4444-7  
(C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Reinhart Maurach †/  
Prof. Dr. Karl Heinz Gössler/  
Prof. Dr. Heinz Zipf †/  
Prof. Dr. Dieter Dölling/  
Prof. Dr. Joachim Renzikowski/  
Priv. Doz. Dr. Christian Laue  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**  
**Teilband 2: Erscheinungsformen des Verbrechens und Rechtsfolgen der Tat**  
8. Auflage 2014. 1.046 S. € 149,99  
ISBN 978-3-8114-5032-5  
(C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

## Zur Vertiefung im Schwerpunktbereich

Prof. Dr. Reinhart Maurach †/  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich-Chr. Schroeder/  
 Prof. Dr. Manfred Maiwald  
**Strafrecht Besonderer Teil**  
**Teilband 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte**  
 10. Auflage 2009. 702 S. € 110,-  
 ISBN 978-3-8114-9613-2

**Teilband 2: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte**  
 10. Auflage 2012. 594 S. € 109,95  
 ISBN 978-3-8114-9466-4  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Hans-Dieter Schwind  
**Kriminologie**  
**Eine praxisorientierte Einführung mit Beispielen**  
 22. Auflage 2013. 745 S. € 29,99  
 ISBN 978-3-7832-0809-2  
 (Grundlagen der Kriminalistik)

Prof. Dr. Franz Streng  
**Jugendstrafrecht**  
 3. Auflage 2012. 310 S. € 20,99  
 ISBN 978-3-8114-9820-4  
 (Schwerpunktbereich)

Auch als 



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heiner Kühne  
**Strafprozessrecht**  
**Eine systematische Darstellung des deutschen und europäischen Strafverfahrensrechts**  
 9. Auflage 2015. 921 S. € 129,99  
 ISBN 978-3-8114-9551-7  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng  
**Kriminalitätswahrnehmung und Punitivität im Wandel**  
**Kriminalitäts- und berufsbezogene Einstellungen junger Juristen - Befragungen von 1989 bis 2012**  
 2014. 159 Seiten. € 22,99  
 ISBN 978-3-7832-0027-0  
 (Grundlagen der Kriminalistik)

### Zur wissenschaftlichen Vertiefung:

Prof. Ernst Benda †/ Prof. Dr. Eckart Klein/  
 Dr. Oliver Klein  
**Verfassungsprozessrecht**  
 3. Auflage 2012. 624 S. € 109,95  
 ISBN 978-3-8114-8080-3  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Medicus  
**Allgemeiner Teil des BGB**  
 10. Auflage 2010. 518 S. € 44,95  
 ISBN 978-3-8114-9652-1  
 (C.F. Müller Großes Lehrbuch)

Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann/  
 Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky/  
 Prof. Dieter Eickmann  
**Sachenrecht**  
 8. Auflage 2011. 1.079 S. € 179,95  
 ISBN 978-3-8114-7810-7  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow  
**Recht der Kreditsicherheiten**  
**Sachen und Rechte, Personen**  
 8. Auflage 2012. 678 S. € 119,95  
 ISBN 978-3-8114-9678-1  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

Prof. Dr. Dirk Ehlers/  
 Prof. Dr. Michael Fehling/  
 Prof. Dr. Hermann Pünder (Hrsg.)  
**Besonderes Verwaltungsrecht**

**Band 1: Öffentliches Wirtschaftsrecht**  
 3. Auflage 2012. 1.399 S. € 199,95  
 ISBN 978-3-8114-9679-8

**Band 2: Planungs-, Bau- und Straßenrecht, Umweltrecht, Gesundheitsrecht, Medien- und Informationsrecht**  
 3. Auflage 2013. 1.251 S. € 199,99  
 ISBN 978-3-8114-9680-4

**Band 3: Kommunalrecht, Haushalts- und Abgabenrecht, Ordnungsrecht, Sozialrecht, Bildungsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes**  
 3. Auflage 2013. 1.478 S. € 199,95  
 ISBN 978-3-8114-9681-1  
 (C.F. Müller Lehr- und Handbuch)

**„Für mich persönlich ist es schon wichtig, gut zu sein“**

(Miriam, Jurastudentin, ein Jahr vor dem ersten Staatsexamen, S. 8)

## Schwerpunkte Klausurenkurs

### Infos zur Reihe „Schwerpunkte Klausurenkurs“

#### Fälle mustergültig lösen

- Einführung in die Technik des Klausurenbeschreibens
- Musterklausuren exemplarisch gelöst
- realistische Prüfungsanforderungen als Maßstab

Prof. Dr. Roland Schimmel/

Dr. Mirko Weinert/Dr. Denis Basak

#### Juristische Themenarbeiten

Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich, Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis

2. Auflage 2011. 280 S. € 20,95



Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Schlüter/

Dr. Holger Niehaus/

Priv. Doz. Dr. Ulrich Jan Schröder (Hrsg.)

#### Examensklausurenkurs im

Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht  
25 Klausurfälle mit Musterlösungen

2. Auflage 2015. 425 S. € 25,99

ISBN 978-3-8114-9375-9

## Zivilrecht

Prof. Dr. Ulrich Falk/Dr. Birgit Schneider

### Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II Ein Fall- und Repetitionsbuch für Examenskandidaten

2012. 261 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9886-0

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Kerstin Tillmanns

### Klausurenkurs im Arbeitsrecht I

Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht

2. Auflage 2015. 188 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9413-8

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Matthias Jacobs/

Christopher Krois

### Klausurenkurs im Arbeitsrecht II

Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht

2014. 261 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9155-7

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer/

Prof. Dr. Constanze Janda

### Klausurenkurs im Sozialrecht

#### Ein Fallbuch

8. Auflage 2014. 179 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9320-9

Prof. Dr. Susanne A. Benner

### Klausurenkurs im Familien- und Erbrecht

Ein Fall- und Repetitionsbuch für Examenskandidaten

4. Auflage 2013. 382 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-9231-8

Prof. Dr. Thomas Rauscher

### Klausurenkurs im Internationalen Privatrecht

Ein Fall- und Repetitionsbuch mit internationalem Verfahrensrecht für Schwerpunktbereich und Masterprüfung

3. Auflage 2013. 375 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-9882-2

Prof. Dr. Günther Hönn

### Klausurenkurs im Wettbewerbs- und Kartellrecht Ein Fallbuch zur Wiederholung und Vertiefung

6. Auflage 2013. 239 S. € 22,99

ISBN 978-3-8114-9321-6

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer

### Klausurenkurs im Handelsrecht

6. Auflage 2013. 295 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9869-3

**„Wer seine Energie vor allem dafür einsetzt, andere von Bestleistungen abzuhalten, schadet nicht nur diesen anderen, sondern auch sich selbst.“**

(Prof. Dr. Thomas Lobinger, S. 35)

## Schwerpunkte Klausurenkurs

### Strafrecht

#### Die „Beulke-Trilogie“:

Prof. Dr. Werner Beulke  
**Klausurenkurs im Strafrecht I**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Anfänger**

6. Auflage 2013. 303 S. € 19,95  
 ISBN 978-3-8114-9317-9

Prof. Dr. Werner Beulke  
**Klausurenkurs im Strafrecht II**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Fortgeschrittene**

3. Auflage 2014. 302 S. € 20,99  
 ISBN 978-3-8114-9318-6

Prof. Dr. Werner Beulke  
**Klausurenkurs im Strafrecht III**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Examenskandidaten**

4. Auflage 2013. 643 S. € 24,99  
 ISBN 978-3-8114-9867-9

### Öffentliches Recht



Prof. Dr. Bodo Pieroth/  
 Prof. Dr. Christoph Görisch/  
 Prof. Dr. Bernd J. Hartmann (Hrsg.)  
**Hausarbeit im Staatsrecht**  
**Musterlösungen und Gestaltungsrichtlinien für das Grundstudium**  
 3. Auflage 2015. Ca. 250 S. € 19,99  
 ISBN 978-3-8114-9412-1

#### Für Anfänger: Band I

Prof. Dr. Christoph Degenhart  
**Klausurenkurs im Staatsrecht I**  
**Staatsorganisationsrecht, Grundrechte, Verfassungsprozessrecht.**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Anfänger**  
 3. Auflage 2013. 321 S. € 17,99  
 ISBN 978-3-8114-9319-3

#### Für Fortgeschrittene: Band II

Prof. Dr. Christoph Degenhart  
**Klausurenkurs im Staatsrecht II**  
**Mit Bezügen zum Europarecht.**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Examenskandidaten**  
 7. Auflage 2015. 459 S. € 21,99  
 ISBN 978-3-8114-9374-2

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine

### Klausurenkurs im Verwaltungsrecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht**

5. Auflage 2013. 564 S. € 25,95  
 ISBN 978-3-8114-9323-0

Prof. Dr. Andreas Musil/Daniel Burchard

### Klausurenkurs im Europarecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch für Pflichtfach und Schwerpunktbereich**

3. Auflage 2013. 427 S. € 24,99  
 ISBN 978-3-8114-9322-3

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Andreas von Arnould

### Klausurenkurs im Völkerrecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich**

2. Auflage 2012. 217 S. € 23,99  
 ISBN 978-3-8114-9866-2

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Elke Gurlit/Prof. Dr. Josef Ruthig/

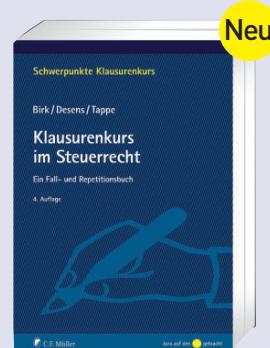
Prof. Dr. Stefan Storr

### Klausurenkurs im Öffentlichen Wirtschaftsrecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich**

2012. 421 S. € 26,99  
 ISBN 978-3-8114-9843-3

Auch als **ebook**



Prof. Dr. Dieter Birk/Prof. Dr. Marc Desens/

Prof. Dr. Henning Tappe

### Klausurenkurs im Steuerrecht

**Ein Fall- und Repetitionsbuch**

4. Auflage 2015. Ca. 340 S. € 25,99  
 ISBN 978-3-8114-4404-1

Auch als **ebook**

# Schwerpunkte Klausurenkurs



RA Prof. Dr. Florian Haase/

RA Matthias Hofacker

## Klausurenkurs im Internationalen und Europäischen Steuerrecht

2. Auflage 2015. Ca. 250 S. € 27,99

### Zwei Fragen an Prof. Dr. Florian Haase



**Prof. Dr. Florian Haase** ist Professor für Steuerrecht an der Hamburg School of Business Administration. Er ist zudem Partner einer internationalen Rechtsanwalts- und Steuerberatersozietät.

#### Ist Internationales Steuerrecht aus Ihrer Sicht ein wachsendes Feld?

Als ich vor knapp zwölf Jahren angefangen habe, mich mit dem Thema zu beschäftigen, war das noch ein reines Nischenprodukt. Die Zahl der Vertiefungskurse, die es damals in diesem Bereich an der Uni gab, konnte man an zwei Fingern abzählen. Inzwischen hat nahezu jede Universität in Deutschland, die Steuerrecht anbietet, auch einen Schwerpunkt im internationalen Bereich.

Diese Entwicklung ist auch praxisbedingt: In der Betriebsprüfung wird das Geld von der Steuerverwaltung mittlerweile im internationalen Bereich gemacht, nicht mehr im nationalen. Gemessen an der Vielzahl an ausgebildeten Steuerberatern und Steueranwälten in Deutschland, ist der internationale Bereich allerdings immer noch eine Nische – allerdings eine, die immer breiter wird. Derjenige, der jetzt also seine Karte auf das Steuerrecht setzt, wird immer ein gutes Auskommen haben.

**Neben Ihrer Professur im Internationalen Steuerrecht sind Sie auch Partner in einer Kanzlei in Hamburg. Erleben Sie im Job starke Konkurrenz?**

Man sagt ja immer, die richtig schönen Beraterjahre kommen zwischen 45 und 55 Jahren – wenn man sicherer im Job wird und von den Mandanten ernst genommen wird. Bis dahin konkurriert man vielleicht nicht automatisch mit anderen, aber zumindest mit sich selbst, weil man in seinem Bereich stets auf der Höhe der Zeit sein will. Im Internationalen Steuerrecht gilt das ganz besonders – das ändert sich ja ständig.

### Infos zur Reihe „Unirep Jura“

#### Deine Prüfer sind unsere Autoren

- von Prüfern geschrieben, die wissen, was dran kommt
- Prüfungssicherheit durch Strukturverständnis und eigenständige Problemlösungsstrategien
- mit topaktuellen leading cases der Obergerichte

## Civil Law

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald

### Examens-Repetitorium BGB-Allgemeiner Teil

3. Auflage 2013. 193 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9872-3

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Jens Petersen

### Examens-Repetitorium Allgemeines Schuldrecht

7. Auflage 2015. 211 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9410-7

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Peter Huber/ Dr. Ivo Bach

### Examens-Repetitorium Besonderes Schuldrecht 1 Vertragliche Schuldverhältnisse

4. Auflage 2013. 280 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9368-1

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb

### Examens-Repetitorium Besonderes Schuldrecht 2 Gesetzliche Schuldverhältnisse

5. Auflage 2015. 242 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9404-6

Auch als **ebook**

# Examensvorbereitung: UNIREP JURA

Prof. Dr. Mathias Habersack  
**Examens-Repetitorium  
 Sachenrecht**

7. Auflage 2012. 222 S. € 19,95  
 ISBN 978-3-8114-9874-7

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Martin Lipp  
**Examens-Repetitorium  
 Familienrecht**

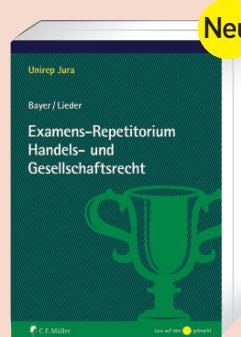
4. Auflage 2013. 235 S. € 19,99  
 ISBN 978-3-8114-9331-5

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Martin Lipp  
**Examens-Repetitorium  
 Erbrecht**

3. Auflage 2013. 211 S. € 19,95  
 ISBN 978-3-8114-9332-2

Auch als **ebook**



Prof. Dr. Walter Bayer/  
 Prof. Dr. Jan Lieder  
**Examens-Repetitorium  
 Handels- und Gesellschaftsrecht**  
 2015. 229 S. € 20,99  
 ISBN 978-3-8114-9401-5

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Günther Hönn  
**Examens-Repetitorium  
 Wettbewerbs- und Kartellrecht**

3. Auflage 2014. 222 S. € 19,99  
 ISBN 978-3-8114-9366-7

Auch als **ebook**

## Drei Fragen an Prof. Dr. Jan Lieder



**Prof. Dr. Jan Lieder ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.**

**Wann ist im Leben eines Juristen die Konkurrenz am größten?**

Die Blüten, die Konkurrenzverhalten unter Juristen treibt, sind im Studium besonders greifbar. Ich kann mich zurückinnern, dass in meiner Studienzeit, vor allem bei Hausarbeiten, Literatur versteckt wurde. Hier zeigte die Konkurrenz ihre destruktive Seite; dabei sollte Konkurrenz ein Motor für positive Leistungen sein. Mit der Zeit beruhigt sich alles, denn im Examen stirbt – bildlich gesprochen – jeder für sich allein. **Sie haben Ihren LL.M. in Harvard gemacht, die Uni gilt als sehr kompetitiv. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?**

Als kompetitiv habe ich vor allem die Bewerbung für ein LL.M.-Stipendium empfunden. Damals fand ein zweitägiges Auswahlseminar statt, bei dem ich mit Konkurrenten ein Zimmer teilte. Die Bewerbung bei der Universität selbst lief dagegen formal ab. Man reicht ein Motivationsschreiben und eine ganze Reihe von Leistungsnachweisen ein. Die Note des ersten Staatsexamens ist für die Auswahl der deutschen Bewerber von zentraler Bedeutung. Wenn die passt, ist eine Zulassung sehr wahrscheinlich.

**Und wie war die Konkurrenzsituation unter den LL.M.-Studierenden?**

Es war ein ganz anderes Umfeld als in Deutschland. Denn beim LL.M. geht es primär darum, den akademischen Titel „Master of Laws“ zu erlangen, die Note ist von untergeordneter Bedeutung. Natürlich will man sich nicht blamieren – aber es gibt schon das Ziel, den LL.M. gemeinsam mit seinen Kommilitonen zu schaffen. Das wirkt Konkurrenzdenken entgegen; die LL.M.-Klasse ist eine Schicksalsgemeinschaft.

## Strafrecht

Prof. Dr. Christian Jäger  
**Examens-Repetitorium  
 Strafrecht Allgemeiner Teil**

7. Auflage 2015. 390 S. € 22,99  
 ISBN 978-3-8114-9408-4

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Christian Jäger  
**Examens-Repetitorium  
 Strafrecht Besonderer Teil**

6. Auflage 2015. 450 S. € 24,99  
 ISBN 978-3-8114-9409-1

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Armin Engländer  
**Examens-Repetitorium  
 Strafprozessrecht**

7. Auflage 2015. 137 S. € 16,99  
 ISBN 978-3-8114-9405-3

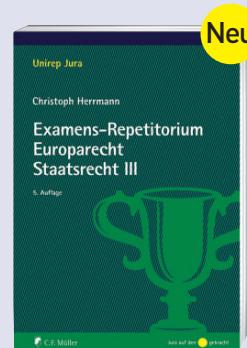
Auch als **ebook**

## Öffentliches Recht

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis  
**Examens-Repetitorium  
 Staatsrecht  
 Staatsorganisationsrecht und  
 Grundrechte**

2. Auflage 2014. 289 S. € 22,99  
 ISBN 978-3-8114-9326-1

Auch als **ebook**



Prof. Dr. Christoph Herrmann  
**Examens-Repetitorium  
 Europarecht. Staatsrecht III**

5. Auflage 2015. 124 S. € 16,99  
 ISBN 978-3-8114-9407-7

Auch als **ebook**

# Referendariat

Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack

## Examens-Repetitorium

### Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht

4. Auflage 2013. 158 S. € 18,99

ISBN 978-3-8114-9334-6

Auch als

ebook

Prof. Dr. Christian Seiler

## Examens-Repetitorium

### Verwaltungsrecht

### Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei-, Bau-, Kommunalrecht, Staatshaftungsrecht

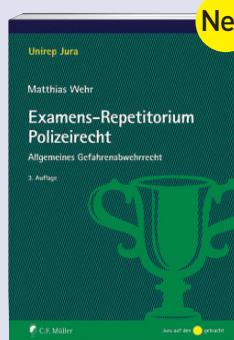
5. Auflage 2014. 199 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9365-0

Auch als

ebook

Neu



Prof. Dr. Matthias Wehr

## Examens-Repetitorium Polizeirecht

### Allgemeines Gefahrenabwehrrecht

3. Auflage 2015. 168 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9372-8

## Infos zur Reihe „Referendariat“

### Fit fürs 2. Staatsexamen

- Stationspraxis: Anleitung zur Bearbeitung von Fällen, typische Prozessabläufe, Musterakten
- Assessorprüfung: Klausurtechnik und -taktik, Musterklausuren
- Grundlagen, Examenswissen, Beispiele, Formulierungshilfen

## Zivilstation

Prof. Dr. Walter Zimmermann

## ZPO-Fallrepetitorium

### Grundlagen - Examenswissen -

### Referendariatspraxis

10. Auflage 2015. 465 S. € 31,99

ISBN 978-3-8114-7179-5

Kurt Schellhammer

### Die Arbeitsmethode des Zivilrichters für Rechtsreferendare und junge Praktiker mit Fällen und einer Musterakte

17. Auflage 2014. 320 S. € 34,99

ISBN 978-3-8114-7128-3

Carl-Theodor Olivet

### Juristische Arbeitstechnik in der Zivilstation

4. Auflage 2010. 309 S. € 23,95

ISBN 978-3-8114-7058-3

Prof. Dr. Walter Zimmermann

## Klage, Gutachten und Urteil

### Eine Anleitung für die zivilrechtlichen Ausbildungs- und Prüfungsarbeiten mit Beispielen

20. Auflage 2011. 216 S. € 24,95

ISBN 978-3-8114-7066-8

Prof. Dr. Susanne A. Benner

## Referendarklausurenkurs Zivilrecht

### Die Anwaltsklausur im Assessorexamen

2. Auflage 2014. 347 S. € 31,99

ISBN 978-3-8114-7076-7

## Strafstation

VRiLG Dr. Klaus Haller/RiOLG Klaus Conzen

## Das Strafverfahren

### Eine systematische Darstellung mit Originalakten und Fallbeispielen

7. Auflage 2014. 609 S. € 35,99

ISBN 978-3-8114-7145-0

StA Dr. Tim Charchulla/

RiAG Dr. Marcel Welzel

## Referendarausbildung in Strafsachen

### Stationspraxis - Klausurtechnik - Aktenvortrag

3. Auflage 2012. 224 S. € 22,95

ISBN 978-3-8114-7103-0

Neu



StA Dr. Lasse Dinter/Ass. jur. Christian Jakob

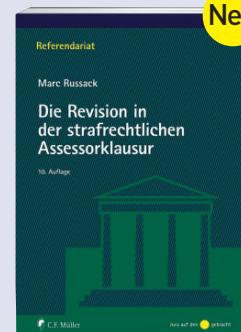
## Die Staatsanwaltsklausur:

### Prüfungswissen für das Assessorexamen

2. Auflage 2015. Ca. 100 S. Ca. € 18,99

ISBN 978-3-8114-4243-6

Neu



RiOLG Marc Russack

## Die Revision in der strafrechtlichen Assessorklausur

10. Auflage 2015. Ca. 190 S. Ca. € 20,99

ISBN 978-3-8114-7226-6

OStA Holger Willanzheimer  
**Die mündliche Strafrechtsprüfung im Assessorexamen**  
**12 Prüfungsgespräche - Allgemeine Hinweise - Wiederholungstipps**  
2013. 182 S. € 20,99  
ISBN 978-3-8114-7131-3

RA Olaf Klemke/RA Hansjörg Elbs  
**Einführung in die Praxis der Strafverteidigung**  
3. Auflage 2013. 426 S. € 39,99  
ISBN 978-3-8114-4714-1  
(Praxis der Strafverteidigung) Auch als **ebook**

## Verwaltungsstation

RiOVG Dr. Gerhard Bütler  
**Verwaltungsgerichtliche Urteile und Beschlüsse im Assessorexamen**  
**Prüfungsschwerpunkte - Klausurtaktik - 4 Musterklausuren**  
2009. 374 S. € 27,-  
ISBN 978-3-8114-7044-6

RiOVG Dr. Gerhard Bütler  
**Öffentlich-rechtliche Anwaltsklausuren im Assessorexamen**  
**Prüfungsschwerpunkte - Klausurtaktik - 4 Musterklausuren**  
2010. 224 S. € 18,95  
ISBN 978-3-8114-7031-6

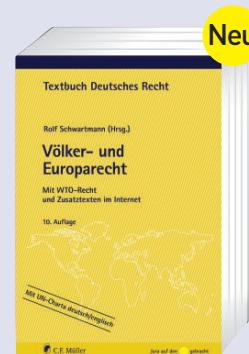
RiBSG Dr. Wolfgang Fichte  
**Typische Fehler in der öffentlich-rechtlichen Assessorklausur**  
2. Auflage 2010. 109 S. € 14,95  
ISBN 978-3-8114-7054-5

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt  
**Fallrepetitorium Allgemeines Verwaltungsrecht mit VwGO**  
**Grundlagen - Examenswissen - Referendariatspraxis**  
2. Auflage 2014. 434 S. € 35,99  
ISBN 978-3-8114-7105-4

### Infos zur Reihe „Textbuch Deutsches Recht“

**Blitzschnell nachschlagen im Hörsaal und zu Hause**  

- handliche Sammlungen der wichtigsten Gesetze für das Studium
- ausgewählt und zusammengestellt nach Ausbildungsrelevanz
- optimale Orientierung und problemloses Zitieren durch Satznummerierung



## Bundesrecht/ Supranationales Recht

Prof. Dr. Jörn Ipsen (Hrsg.)  
**Deutsche Verfassungen 1849 - 1949**  
2012. 155 S. € 12,95  
ISBN 978-3-8114-9481-7



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Paul Kirchhof/  
Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof (Hrsg.)  
**Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland Mit Europarecht**  
54. Auflage 2015. Ca. 760 S. Ca. € 16,99  
ISBN 978-3-8114-9538-8

Dr. Johannes Schuy (Hrsg.)  
**Haushaltsrecht Vorschriftensammlung**  
27. Auflage 2015. 512 S. € 21,99  
ISBN 978-3-8114-9544-9

Prof. Dr. Rolf Schwartmann (Hrsg.)  
**Völker- und Europarecht**  
**Mit WTO-Recht und Zusatztexten im Internet**

10. Auflage 2015. Ca. 1.000 S. Ca. € 26,99  
ISBN 978-3-8114-9545-6

**☞ Zugelassenes Hilfsmittel in der Schwerpunktbereichsprüfung an den Unis Tübingen, Augsburg, Regensburg und Köln.**

Prof. Dr. Rolf Schwartmann (Hrsg.)  
**Der Vertrag von Lissabon EU-Vertrag, Vertrag über die Arbeitsweise der EU – Konsolidierte Fassungen –**  
4. Auflage 2011. 269 S. € 12,95  
ISBN 978-3-8114-9682-8

Prof. Dr. Markus Artz/  
Prof. Dr. Ansgar Staudinger (Hrsg.)  
**Europäisches Verfahrens-, Kollisions- und Privatrecht Vorschriftensammlung**  
2010. 749 S. € 23,95  
ISBN 978-3-8114-9641-5

Prof. Dr. Frank Saliger/  
RA Dr. Alexander von Saucken (Hrsg.)  
**Wirtschaftsstrafrecht Vorschriftensammlung**  
2013. 1.178 S. € 34,99  
ISBN 978-3-8114-9507-4

Auch als **ebook**

Prof. Dr. Robert Esser (Hrsg.)

**Europäisches und Internationales**

**Strafrecht**

**Vorschriftensammlung**

2. Auflage 2012. 984 S. € 29,95

ISBN 978-3-8114-9654-5

Prof. Dr. Bernd Eckardt/

Prof. Dr. Dieter Klett (Hrsg.)

**Wettbewerbsrecht, Gewerblicher  
Rechtsschutz und Urheberrecht**

**Vorschriftensammlung**

4. Auflage 2013. 776 S. € 24,99

ISBN 978-3-8114-9471-8

Prof. Dr. Frank Fechner/

Johannes C. Mayer (Hrsg.)

**Medienrecht**

**Vorschriftensammlung**

11. Auflage 2015. 981 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9535-7

**☞ Zugelassenes Hilfsmittel in der  
Schwerpunktbereichsprüfung  
an den Unis Saarbrücken, Potsdam  
und München.**

Prof. Dr. Udo Fink/Prof. Dr. Rolf Schwartmann/

Prof. Dr. Mark D. Cole/

Prof. Dr. Tobias Keber (Hrsg.)

**Europäisches und Internationales**

**Medienrecht**

**Vorschriftensammlung**

2. Auflage 2012. 881 S. € 35,95

ISBN 978-3-8114-9656-9

Prof. Dr. Rolf Schwartmann/

RA Klaus Gennen/RAin Anne Völkel (Hrsg.)

**IT- und Internetrecht**

**Vorschriftensammlung**

2009. 745 S. € 29,-

ISBN 978-3-8114-9617-0

Prof. Dr. Rolf Schwartmann/

Nicola Lamprecht-Weißenborn (Hrsg.)

**Datenschutzrecht**

**Vorschriftensammlung**

2010. 546 S. € 23,95

ISBN 978-3-8114-9689-7

**Landesrecht**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Paul Kirchhof/

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof (Hrsg.)

**Staats- und Verwaltungsrecht**

**Baden-Württemberg**

37. Auflage 2015. 750 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9537-1

Prof. Dr. Hartmut Bauer/

Prof. Dr. Peter-Michael Huber/

Prof. Dr. Reiner Schmidt (Hrsg.)

**Staats- und Verwaltungsrecht**

**Freistaat Bayern**

22. Auflage 2015. 931 S. € 21,99

ISBN 978-3-8114-9533-3

Prof. Dr. Jörn Ipsen/

Prof. Dr. Jörg-Detlef Kühne (Hrsg.)

**Staats- und Verwaltungsrecht**

**Niedersachsen**

9. Auflage 2014. 361 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9527-2

Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen/

Prof. Dr. Hinnerk Wißmann (Hrsg.)

**Staats- und Verwaltungsrecht**

**Nordrhein-Westfalen**

26. Auflage 2014. 686 S. € 19,99

ISBN 978-3-8114-9515-9

Prof. Dr. Christoph Degenhart (Hrsg.)

**Staats- und Verwaltungsrecht**

**Freistaat Sachsen**

9. Auflage 2013. 608 S. € 20,99

ISBN 978-3-8114-9509-8

**„Man darf Leistung nicht mit Krampf, Zwang und Verbissenheit assoziieren; eher sollte man an Sport und Spiel denken.“**

**(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, S. 34)**

# Das erste Mal... der Konkurrenz entwischen

**Max Wittrock hatte den Leistungswettbewerb an der Uni satt.  
Statt Anwalt zu werden, baute er das Unternehmen mymuesli.com  
auf. Seitdem fühlt er nur noch an einem Ort Konkurrenz.**

*Protokoll: Kathrin Hollmer; Foto: privat*



**Max Wittrock, 32, hat in Passau und München Jura studiert und 2007 mit zwei Freunden mymuesli.com gegründet, ein Start-up für individuelles Bio-Müsli. 2013 wurden die drei mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet.**

Ich war nie Teil des großen Konkurrenzkampfs im Jurastudium. Ich wusste immer, dass ich nicht in einer Großkanzlei arbeiten will und dass das andere vermutlich auch viel besser können. Außerdem war mir klar, dass das Studium für mich nur eine Basis sein würde – juristisches Wissen und Denken benötigt man in sehr vielen Bereichen. Gleich nach dem Studium habe ich mit meinen Studienfreunden Hubertus Besau und Philipp Kraiss mymuesli.com gegründet.

Ich hatte immer einen entspannten Freundeskreis, der nicht nur aus Juristen bestand, und auch in meiner Familie gibt es fast keinen Juristen. Das hat mir ebenfalls den Konkurrenzdruck genommen. Ich musste zwar viel lernen und hatte großen Respekt vor dem Examen, habe aber früh gemerkt, dass ich in Kommunikation und Kreativität ein größeres Talent habe als für die Lösung juristischer Sachverhalte.

Wenn man das weiß und akzeptiert, setzt man sich automatisch nicht mehr so unter Druck.

Mit dem Wissen, dass ich keine bestimmte Punktzahl für meinen Traumbrauch brauche, ging ich zwar lockerer in die Prüfungen als andere, habe dann nach dem ersten Examen aber trotzdem noch einen Verbesserungsversuch geschrieben und mich auch verbessert. Danach kann man so ein Studium auch guten Gewissens abhaken. Das zweite Examen habe ich nicht mehr gemacht, daran war mymuesli schuld. „Diplom-Jurist“ klingt ja auch schon ganz vernünftig.

Ich glaube, viel mehr Leute sollten den Mut haben, sich zu fragen, worauf sie wirklich Lust haben: Wollen sie in einer Kanzlei arbeiten oder ein eigenes Unternehmen gründen? Man sollte immer das tun, was Bauch und Herz einem sagen, sonst trifft man falsche Entscheidungen. Hubertus und ich hatten uns schon länger für Webtechnologien begeistert und während des Studiums kleinere Internetprojekte zusammen realisiert. Philipp und Hubertus hatten gemeinsam eine Videothek in Passau. Die Idee, individuelle Müslis anzubieten, hatte uns schon länger umgetrieben.

Beim Gründen unseres eigenen Unternehmens hat mir mein juristisches Wissen dann schon sehr geholfen und vor allem am Anfang Geld gespart, weil wir viele Fragen selbst klären konnten. Mit Jura hat man ja breite Möglichkeiten. Ich glaube, dass eine eigene Firma zu gründen eine Alternative sein kann, wenn man nicht Teil

dieser Konkurrenzmaschinerie sein will, aber man darf nie die Haltung bekommen, dass einem alles egal ist, weil man ja etwas Eigenes aufbaut. Gründen ist keine sichere Bastion und nicht die Lösung, wenn man nicht weiß, was man sonst tun soll.

Auch bei meiner Arbeit und im mymuesli-Team spüre ich heute wenig negatives Konkurrenzdenken: Unsere Unternehmenskultur funktioniert anders. Wir sind als Team sehr ehrgeizig, aber wir wollen uns nicht gegenseitig Steine in den Weg legen. Wir haben zudem den Vorteil, dass wir ein junges Team sind. Ohne Hierarchien wie in großen Unternehmen, in denen alle paar Jahre ein Abteilungsleiterposten frei wird, für den man sich schon im Voraus in Position bringen muss.

Wir drei Gründer sind unterschiedlich qualifiziert, aber in unseren Fähigkeiten wunderbar komplementär: Hubertus macht Marketing und IT, Philipp kümmert sich um Produktion und Finanzen, ich bin für das Rechtliche und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Innerhalb der Firma gibt es bei den Mitarbeitern kaum Rivalitäten. Wenn wir uns Lebensläufe in Bewerbungen ansehen, achten wir auch weniger darauf, was jemand akademisch geleistet hat, als darauf, wofür er sich begeistert. Jeder sollte etwas haben, wofür er brennt.

Einen Ort gibt es allerdings, wo wir doch Konkurrenz spüren: im Supermarktregal. Mit unseren Müslis stehen wir im Wettbewerb mit etablierten Herstellern. Zum Glück haben wir sehr viele spezielle Produkte, sodass genügend Platz für unsere Produkte und die der anderen ist.

# Fördert Konkurrenz Leistung?

**Im Jurastudium läuft ein Wettbewerb um Noten, Praktika und die Gunst der Dozenten. Das muss so sein, sagt Professor Michael Martinek. Professor Thomas Lobinger findet den Konkurrenzdruck hingegen hinderlich. Ein Fall für zwei.**

*Protokolle: Kathrin Hollmer; Fotos: privat*

Pro



**Univ.-Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.mult. Michael Martinek, MCJ (New York) ist Direktor des Instituts für Europäisches Recht an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.**

„Die juristische Ausbildung soll nicht nur Wissen und Verständnis im Umgang mit Gesetz und Recht vermitteln, sondern in erster Linie kritisch urteilende Persönlichkeiten für Entscheidungsaufgaben in der Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik heranbilden. Diesem Auftrag kann das Ausbildungssystem insgesamt und kann jeder einzelne Jurastudent und jede einzelne Jurastudentin nur unter den Bedingungen des Leistungsgedankens entsprechen: Der sich bildende Mensch, der sich auf ein erfolgreiches Berufsleben in einem der juristischen Berufe vorbereitet, muss in seinem Fleiß, seiner Arbeits- und Leistungskraft sowie Disziplin herausgefordert werden – er muss sich selbst herausfordern, sich mit und an anderen messen und messen lassen, um seine Begabungen und seine Entfaltungsmöglichkeiten zu erkennen beziehungsweise zu entwickeln.“

Dabei darf man Leistung und Wettbewerb nicht mit Krampf, Zwang und Verbissenheit assoziieren; eher sollte man an Sport und Spiel denken. Dann entdeckt man schnell, dass Leistung und Wettbewerb letztlich vom Lustprinzip regiert sind. Der Marathonläufer mit der Medaille auf dem Siegerpodest, der erfolgreiche Rennfahrer, der die Champagnerflasche spritzt, und ebenso der Klausurant, der sich den bürgerlich-rechtlichen Übungsschein mit lauter Prädikaten abholt, oder der Examenskandidat mit zweistelligem Gesamtergebnis – sie alle empfinden unbändige Lust und Freude, die denen versagt bleiben, die sich nicht dem Wettbewerb gestellt und an Konkurrenten gemessen haben.“

**„Schon im Studium sollte man lernen, dass Berufs- und Privatleben ‚kein Ponyhof‘ sind“**

Jurastudenten, die bewusst leben und arbeiten und die ihre Ausbildung als Chance und Auftrag der Persönlichkeitsentfaltung begreifen, wissen – oder ahnen zumindest –, dass Leistung und Wettbewerb nicht nur Grundbedingungen für einen Lern- und Examenserfolg, sondern zugleich Quelle wahrer Rechts- und Lebenslust sind. So ist nun einmal der Mensch: Er freut sich über einen gewonnenen Kampf. Unsere juristische Ausbildung erscheint mir deshalb bei allen Mängeln und Schwächen doch noch vergleichsweise ‚reell‘, im Sinne von wirklichkeits- und lebensnah. Wir lassen etwa in unserer Noten-

gebung keinen Zweifel daran, dass ein weit überdurchschnittlicher Erfolg durch harte Arbeit erkämpft sein will und dass das Vertrauen auf einen Lohn für Anstrengungen, Ent-

behrungen und Opfer verlässlicher ist als die Spekulation auf eine Serie von Glücksfällen. Wir brauchen und wollen kritische Persönlichkeiten, die an den Schaltstellen der Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik verantwortliche Entscheidungen treffen und überzeugend begründen können. Die hierfür erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten fallen nicht vom Himmel in den Schoß, sondern wollen erkämpft und manchmal erlitten sein.“

Wer ein guter Jurist und etwa ein erfolgreicher Rechtsanwalt oder bewunderter Politiker werden will, wer als Jurastudentin eine brillante Laufbahn in der Justiz oder Verwaltung anstrebt, sollte schon im Studium erfahren und lernen, dass das Berufs- ebenso wie das Privatleben ‚kein Ponyhof‘ sind und sich nicht als ‚permanenter Kindergeburtstag‘ gestalten lassen.“

## Contra

„Wie in jedem wissenschaftlichen Studium braucht es in Jura für Motivation und Erfolg keinen übertriebenen Konkurrenzkampf, weil es für beides vor allem auf die Begeisterung für die Sache und auch das Talent ankommt. Wer seine Energie nicht primär dafür einsetzt, den Stoff zu durchdringen, zu verstehen und kritisch zu hinterfragen, holt im Examen kaum das Optimum heraus. Dies kann niemals ein Einzelkämpferprozess sein. Nötig ist immer die Auseinandersetzung mit anderen. Im Gespräch und in der Diskussion werden die Dinge oft klarer, Probleme und Lösungsmöglichkeiten treten deutlicher hervor. Kooperierende Studenten, die für die Prüfungsvorbereitung kleine Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden bilden, erreichen deshalb erfahrungsgemäß ein höheres Niveau als reine Einzelkämpfer. Sie lernen und profitieren miteinander und voneinander. Gut beobachten konnte man das schon immer bei Studenten, die recht frühzeitig private Arbeitsgemeinschaften gebildet haben, die dann zumeist bis zum Examen fortbestehen und einen wichtigen Teil der Vorbereitung ausmachen. Eine besondere Bestätigung dieser Grunderfahrung machen wir gerade in Heidelberg mit der neu eingerichteten Villa HeidelPräp!“

Einmalig in Deutschland wurden hier 50 Dauerarbeitsplätze für Examenskandidaten eingerichtet, die sich dort über ein Jahr lang täglich begegnen und dasselbe Ziel verfolgen. Das Motto: „Miteinander statt gegeneinander“. Der Erfolg hat sich nach kurzer Zeit eingestellt: Die Kandidaten helfen einander, wenn sie etwas nicht verstehen, besprechen Probleme, die sich ihnen auf dem Weg

### „Kooperierende Studierende erreichen in der Regel ein höheres Niveau als Einzelkämpfer“

zum Examen stellen. Im Haus ist also Teamgeist entstanden, den alle als äußerst angenehm und für ihre Vorbereitung förderlich empfinden.

Konkurrenz wird immer dort schädlich, wo falsche Ziele verfolgt und falsche Mittel eingesetzt werden. Wer seine Energie vor allem dafür einsetzt, andere von Bestleistungen abzuhalten, schadet nicht nur diesen anderen, sondern auch sich selbst, weil er seine Energie auch für die eigene Ausbildung einsetzen könnte. Und er schadet dem System, das nicht mehr das Optimum aus allen herausholen kann.

Dort, wo im Jurastudium wettbewerbliche Elemente eingesetzt werden, insbesondere bei Moot Courts, wird deshalb auch nie der Konkurrenzgedanke einseitig betont. Stattdessen treten Teams gegeneinander an. Außerdem

läuft der Wettbewerb immer regelhaft ab, was unterstreicht, dass es allein um legitime Ziele gehen darf und hierfür auch allein legitime Mittel eingesetzt werden dürfen.

Der Arbeitsmarkt für junge Juristen erfordert – Gott sei Dank – keinen übertriebenen Konkurrenzkampf. Die Einsatzbereiche sind so breit, und die Stellenlage ist im Kern immer noch so gut, dass man nicht zur kleinen Spurte gehörigen muss, um seine Berufswünsche verwirklichen zu können. In den juristischen Berufen sind stets Team- und Kooperationsfähigkeit gefragt. Gerade Rechtsanwälte – und das werden ja die meisten Absolventen –, die in ihrem Beruf am härtesten konkurrieren müssen, brauchen ein gutes Gespür für die Grenzen einseitigen, interessengeleiteten Vorgehens und sodann auch die Fähigkeit, Rechtsfrieden durch Kooperation zu stiften.“



Prof. Dr. Thomas Lobinger ist Direktor des Instituts für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Er hat 2014 den Ars legendi-Fakultätenpreis für gute Lehre erhalten.

# Das Gesetz... der Bestenliste

**Wir lieben Rankings und Listen.  
Aber ist der erste Platz dabei wirklich erstrebenswert?**

*Text: Nadja Schläuter; Illustration: Katharina Bitzl*

**D**ie Deutschen stehen ja gern Schlanke, nach den Briten sind sie die Nummer zwei im europäischen Schlangestehen (zumindest einem inoffiziellen Ranking im Kopf der Autorin zufolge). Schlangestehen, das ist so schön ordentlich, es gibt ein Vorne und ein Hinten beziehungsweise: einen Ersten und einen Letzten. Und weil sie das so mögen, ordnen sie auch gern alles andere vom Ersten hin zum Letzten. In Form von Bestenlisten. Ja, die Deutschen, das kann man wohl so sagen, haben einen ausgeprägten Ranking-Fetisch.

Der fängt an bei der „Spiegel“-Bestsellerliste, die seit den Sechzigerjahren eine so große Strahlkraft hat, dass der „Spiegel Bestseller“-Aufkleber auf einem Buchcover ungefähr so viel wert ist wie der Nobelpreis für Literatur. Das geht weiter mit sehnüchsig erwarteten Uni-Rankings oder der Vorfreude auf die Ergebnisse der Pisa-Studie, in der wieder mal verkündet wird, welches Bundesland das leistungsstärkste ist (Bayern) und welches das Schlusslicht (Bremen) – gern garniert mit dem ebenfalls ganz viel (zufällige!) Ordnung suggerierenden Begriff „Nord-Süd-Gefälle“. Der Fetisch geht sogar so weit, dass für tolle Bestenlisten gelogen wird – wie der Skandal um die manipulierten Listen in der ZDF-Sendung „Deutschlands Beste!“

aus dem vergangenen Jahr beweist. Und auch die so genannten „Rankingshows“ sind eine Erfindung des deutschen Fernsehens. In denen wird in Form eines Countdowns dem oder der Besten in einem bestimmten Bereich entgegengefiebert. Zuerst gab es „Die ultimative Chartshow“, da ging es um Musikrankings, das war schon bekannt. Das Ganze mündete in der Showreihe „Die 10 ...“

## „Der Trick an diesen Sendungen ist oft, dass der vermeintliche Sieg eigentlich eine Art Negativ-Erfolg ist“

beziehungsweise „Die 25 ...“, in der Rankings in den absurdesten Kategorien abgearbeitet wurden: Die 10 krassesten Verwandlungen. Die 10 kuriosesten Albträume der Welt. Die 25 schrecklich-schönsten Freundschaften. Ironischerweise auch: Die 10 absurdesten TV-Ideen. Der Trick an diesen Sendungen ist oft, dass der vermeintliche Sieg eigentlich eine Art Negativ-Erfolg ist, zum Beispiel bei den 25 peinlichsten TV-Momenten der Welt. Eine Spitze, die nach unten ragt statt nach oben.

Apropos Spitze: Für den Anführer einer Bestenliste gibt es eine etwas seltsame Bezeichnung, über die es sich nachzudenken lohnt. Der oder die ist nämlich „einsame Spitze“. Wenn man diesen Begriff mal auseinandennimmt, hat er eine gar nicht so schöne Bedeutung. Denn Spitz sein ist zwar super. Einsam sein ist dagegen überhaupt nicht schön. Das Einsame der Spitze kann man auf zweierlei Art auslegen, von denen die eine erstrebenswerter ist als die andere. Die eine meint bloß: unerreichbar gut. Laut Google ist zum Beispiel Lewis Hamilton „einsame Spitz“, heißt: Er fährt allen vorneweg. Laut Google ist auch die Zwiebelsuppe in irgendeinem Erlanger Restaurant „einsame Spitz“, nichts schmeckt also so gut wie sie. So gesehen, könnte das Bild sein: Hamilton und die Suppe sind nur einsam an der Spitz, weil keiner ranreicht – aber alle versammeln sich rund um den Berg auf dem nächstgelegenen Plateau und jubeln ihnen zu. Die andere Art, auf die man die Einsamkeit auslegen kann, ist: Wenn Du ganz oben angekommen bist, kann nicht nur niemand mehr an Dich ranreichen – es will auch gar keiner mehr. Du machst Dir keine Freunde, wenn Du ganz oben bist. Das schürt nämlich bloß Neid, oder es ist den Menschen zu anstrengend, mit Dir umzugehen, weil Du so weit über



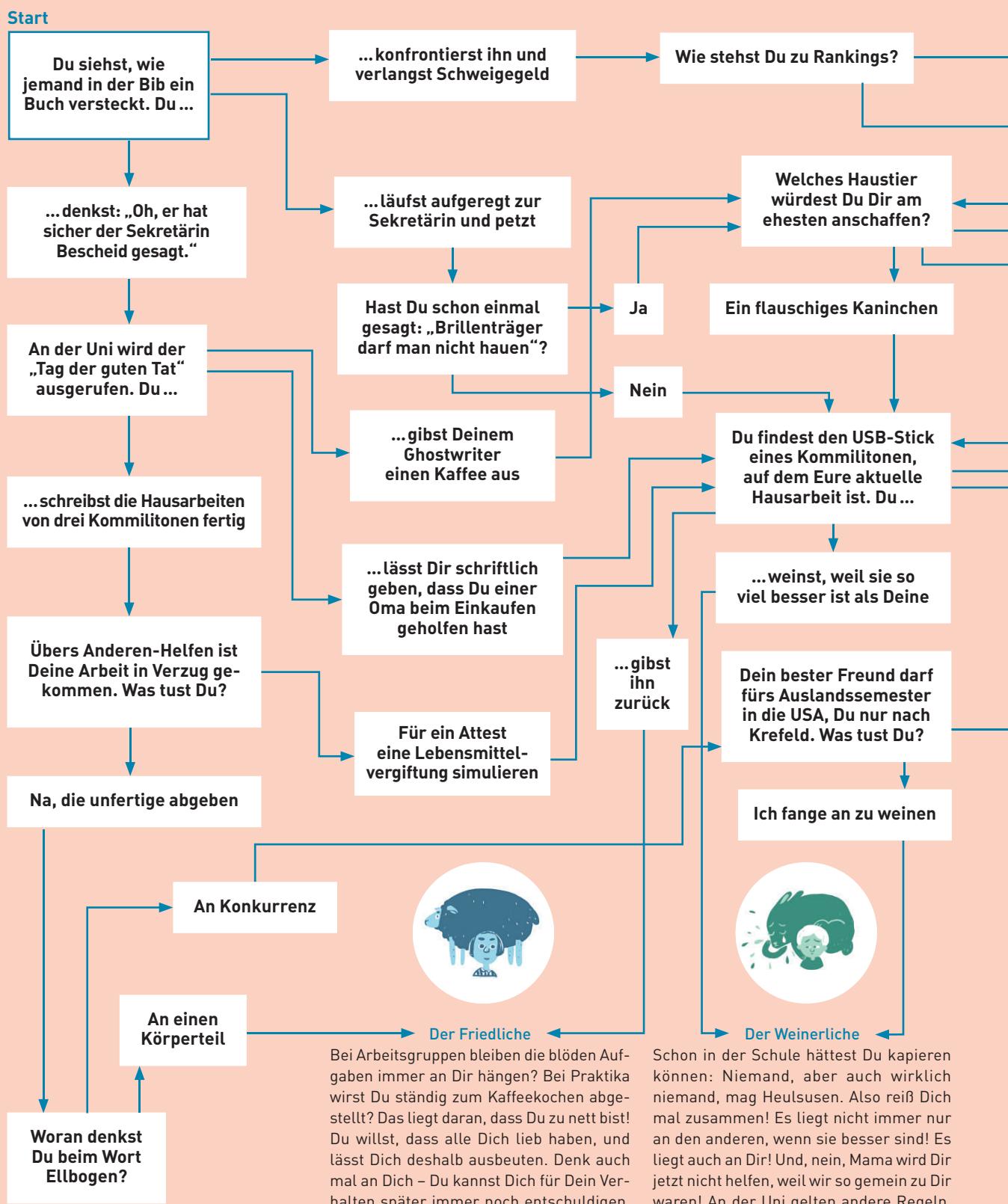
dem Durchschnitt bist, dass sie in Deiner Gegenwart Minderwertigkeitskomplexe bekommen, oder weil Du Dich nur dorthin manövriert hast, weil Du Dich jenseits der Norm benommen hast. Darum ergibt die Google-Suche zu „\*macht einsam“ unter anderem einsame-Spitze-taugliche Ergebnisse wie Reichtum, Leistungssport, Macht und Erfolg (allerdings auch Schnarchen und vegane Lebensweise).

Wegen der Einsamkeit der Spitze wollen zwar alle Bestenlisten studieren und Rankingshows anschauen, die einsame Spitze

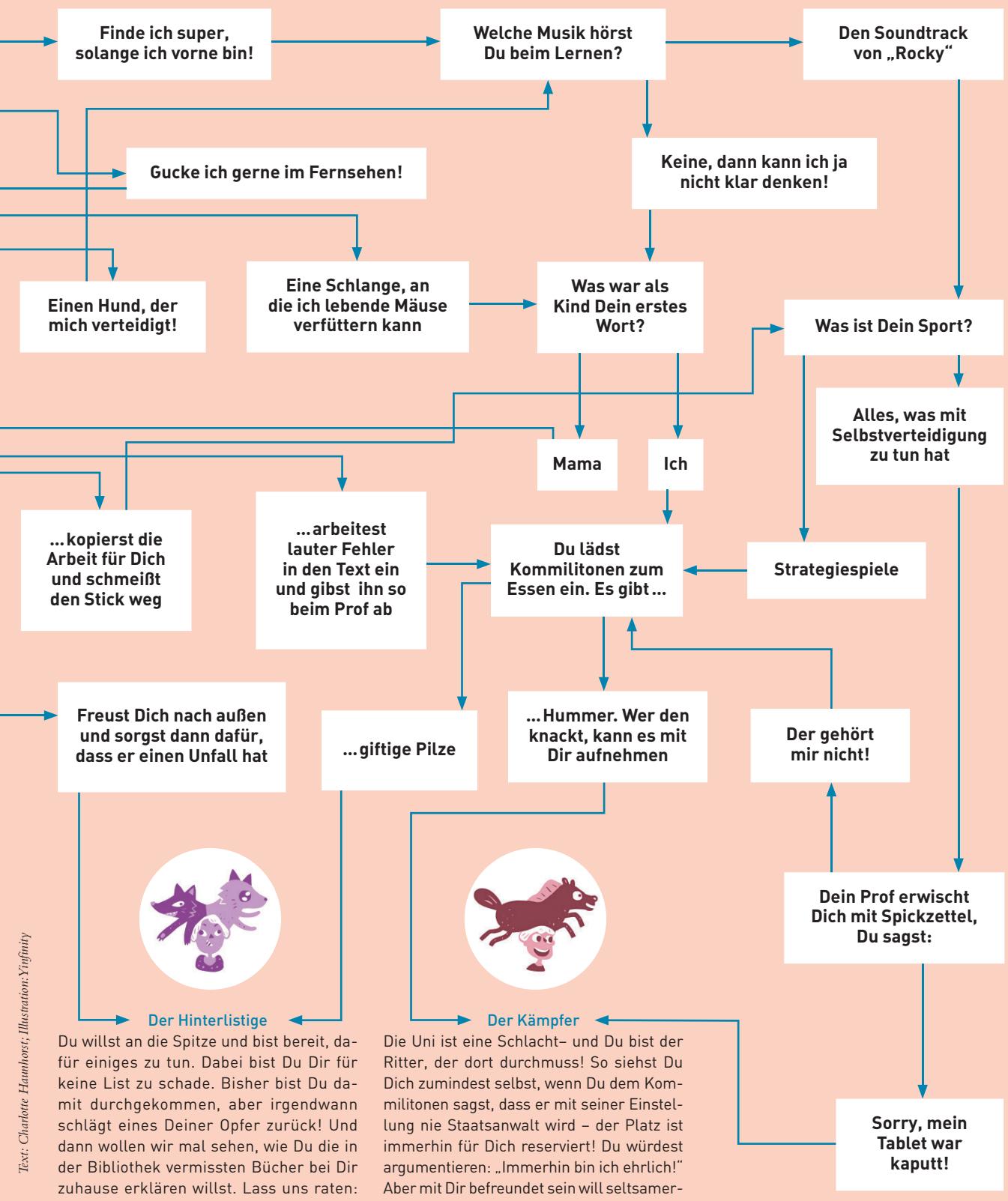
sehen und sich daran ergötzen – für sich selbst schwören sie aber auf das Mittelmaß. Große Lobeshymnen sind schon darauf geschrieben worden, und sie werden dankbar angenommen, weil sie suggerieren: Es ist okay, wenn Du Dich nicht so besonders anstrengst. Setz einfach in der Mitte an. Oder wenigstens eins unter Nummer eins. Wenn Du Dir eine Uni aussuchst, nimm Nummer zwei aus dem Ranking, sonst landest Du bei denen, die sich morgens immer die Haare scheiteln und vom Ehrgeiz zerfressen sind. Sei zufrieden, wenn Du mit wenig Aufwand

einen Zweierdurchschnitt in der Schule oder der Uni erreichst, denn der bedeutet, dass Du einigermaßen klug bist, aber nebenher auch noch ein Leben führst. Kauf im Supermarkt die Marken mit „Stiftung Warentest: gut“, denn die werden Dich nicht vergiften und sind meistens ein bisschen günstiger. Und sei Dir sicher, bei allem wirst Du eins nicht so schnell sein: einsam. Das ist ja das große Versprechen, wenn man ein Durchschnittsleben führt. Beim Schlängestehen ist es ja auch am geselligsten, wenn man irgendwo in der Mitte rumsteht.

# Teste Dich: Welcher Konkurrenztyp bist Du?



Bei Arbeitsgruppen bleiben die blöden Aufgaben immer an Dir hängen? Bei Praktika wirst Du ständig zum Kaffeekochen abgestellt? Das liegt daran, dass Du zu nett bist! Du willst, dass alle Dich lieb haben, und lässt Dich deshalb ausbeuten. Denk auch mal an Dich – Du kannst Dich für Dein Verhalten später immer noch entschuldigen, wenn Du's brauchst!



# Das jüngste Gericht



... ist in der Konkurrenz-Ausgabe ein  
Kochduell zwischen den  
Münchener Jurastudierenden Fiona und Nathaniel.

Wenn am Sonntagabend der WG-Kühlschrank fast leer ist und die Mitbewohner trotzdem Hunger haben, ist Kreativität gefragt. Wir haben zwei Jurastudenten gebeten, uns zu verraten, was sie mit folgenden Zutaten kochen können:

*fünf Tomaten  
 ein paar Blättchen Petersilie  
 drei Eier  
 eine Zwiebel  
 ein Becher Sahne  
 ein paar Scheiben Frühstücksspeck  
 eine angebrochene Packung Toastbrot  
 eine Packung TK-Rahmspinat (400g)  
 ein Stück Parmesan  
 ein Glas mittelscharfer Senf  
 Aus dem Vorrat dürfen ggf. Salz, Pfeffer, Öl, Butter  
 und Essig verwendet werden.*

*Nicht alle Zutaten müssen verwendet und die angegebenen Mengen nicht komplett verbraucht werden.*

Von Konkurrenzkampf wie in der Kochshow „Die Küchenschlacht“ im ZDF ist hier nichts zu spüren. Fiona Fiegler, 21, studiert im 4. Semester Jura und kocht jeden Tag, allein bei sich zu Hause oder mit Freunden. Für das *freischuss*-Kochduell hat sie sich für einen Spinat-Brot-Auflauf entschieden, weil sie grundsätzlich gern Aufläufe zubereitet. „Der Tomatensalat ist eine frische, leichte Beilage zum gehaltvollen Hauptgericht“, sagt sie. Nathaniel, 19 und ebenfalls im 4. Semester, kocht am liebsten mit seiner Freundin und asiatisch. „Als ich die Zutatenliste sah, bin ich erst einmal erschrocken“, sagt er. „Ich dachte, außer Toast mit Rührei kann man daraus nicht viel machen, dann habe ich mich doch für Speck-Semmelknödel entschieden.“

Die beiden stehen in Nathaniels Küche. Nathaniel knetet mit den Händen seinen Knödelteig, während Fiona Eier trennt. Statt sich gegenseitig auszustechen, schlägt Nathaniel mangels Quirl Fionas Eiweiß von Hand zu Eischnee, Fiona rät Nathaniel dafür, das Toastbrot für seinen Knödelteig vorher zu toasten. Erst beim Anrichten auf den Tellern kommt ein wenig Rivalität durch: Nathaniel wischt noch einen Spritzer Butter vom Tellerrand, Fiona drapiert noch ein Blättchen Petersilie auf ihren Tomatensalat. Am Schluss sind die Testesser satt und zufrieden – und können sich nicht entscheiden, welches Gericht ihnen besser schmeckt. Darum müsst Ihr, liebe Leser, abstimmen: Welches Rezept ist Euer Favorit? Unter [facebook.com/cfmueller-campus](http://facebook.com/cfmueller-campus) könnt Ihr abstimmen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir drei Studentenkochbücherpakete, zusammengestellt von der *freischuss*-Redaktion.



### Rezept 1

#### *Spinat-Brot-Auflauf und Tomatensalat von Fiona (für zwei bis drei Personen)*

1. Ofen auf 180°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen, eine Auflaufform mit Butter einfetten.
2. Die ganze Packung Spinat im Topf auftauen und etwa acht Scheiben Toast in kleine Würfel schneiden.
3. Die Zwiebel würfeln, einige Würfel für den Salat beiseite legen und den Rest in einer Pfanne mit etwas Butter oder Öl glasig braten.
4. Spinat und Toastwürfel mit den Zwiebelwürfeln mischen, drei Viertel der Sahne unterrühren, das Ganze mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Drei Eier trennen. Das Eigelb unter die Spinatmasse mischen, das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen. Den Eischnee unter die Spinatmasse heben.
6. Die Masse in die Auflaufform geben, den Parmesan (Menge nach Belieben) reiben und darüberstreuen. Im heißen Backofen 20 bis 30 Minuten, je nach gewünschter Bräunung, backen.
7. In der Zwischenzeit die Tomaten waschen, in Würfel schneiden und mit einem Dressing aus Essig, Öl, Salz, Pfeffer und nach Belieben einem halben Teelöffel Senf vermischen. Zusammen mit dem Auflauf servieren.

### Rezept 2

#### *Gebratene Speck-Semmelknödel mit Parmesan und Rahmspinat von Nathaniel (für zwei bis drei Personen)*

1. Acht Scheiben Toast (zwei bis drei Tage alt, alternativ toasten) in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel geben.
2. 100 ml Sahne mit knapp derselben Menge Wasser mischen und aufkochen, das Ganze über die Brotwürfel geben. Zudecken und 30 Minuten ziehen lassen.
3. Inzwischen den Speck und die Zwiebel würfeln und in einer Pfanne braten, bis die Zwiebelwürfel glasig sind.
4. Brotmasse mit Salz und Pfeffer abschmecken, mit den Speck- und Zwiebelwürfeln und einem Ei zu einem Teig kneten.
5. Einen großen Topf Wasser mit etwas Salz zum Kochen bringen. Knödel formen und ins kochende Wasser geben. Wenn sie an der Oberfläche schwimmen, sind sie durch (je nach Größe der Knödel bis zu 25 Minuten).
6. In der Zwischenzeit Rahmspinat in einem Topf aufkochen und mit Salz und Pfeffer würzen, etwas Butter in einer Pfanne schmelzen. Die Tomaten waschen und klein schneiden.
7. Knödel aus dem Wasser fischen, je in drei Scheiben schneiden und in der Pfanne mit Butter schwenken. Die Scheiben auf Tellern anrichten, mit etwas Butter aus der Pfanne beträufeln und mit geriebenem Parmesan sowie einem Löffel Spinat und den Tomaten servieren.

Hervorragende Absolventen  
Deiner Uni geben juristischen  
**Einzelunterricht** (Nachhilfe &  
Coaching) auf Augenhöhe.

**Ein Tutor für Dich oder  
Deine Lerngruppe?  
Schon ab 25 €/h**

Wenn Du Interesse hast, freuen  
wir uns über eine Nachricht von  
Dir: [info@jurnext.de](mailto:info@jurnext.de)

oder schau einfach mal vorbei  
unter: [www.jurnext.de](http://www.jurnext.de)

 [www.facebook.com/jurnext](http://www.facebook.com/jurnext)

In Kooperation mit:

 BAKER & MCKENZIE

 Freshfields Bruckhaus Deringer

 Luther.

 C.F. Müller

 Linklaters

 careercloft

## Sachverzeichnis

### Allgemeines

- Arbeitsanleitungen 10, 14, 20, 26, 30
- Einführung in die Rechtswissenschaft 10, 20
- Rechtsphilosophie 10, 20
- Rechtsgeschichte 10, 20, 31
- Rhetorik 20
- StudZR 20

### Strafrecht

- Allgemein 11, 26, 27, 32
- Strafrecht AT 15, 17, 24, 27, 29
- Strafrecht BT 15, 17, 25, 27, 29
- Kriminologie, Strafvollzug, Jugendstrafrecht 25
- Strafprozessrecht 11, 16, 20, 25, 27, 29, 30
- Wirtschaftsstrafrecht 11, 31

### Wirtschaftsrecht

- Allgemein 21
- Arbeits- und Sozialrecht 15, 21, 26
- Gew. Rechtsschutz und Urheberrecht 11, 22
- Handels-, Gesellschafts- und Wertpapierrecht 10, 11, 15, 17, 21, 26, 29
- Insolvenzrecht 11, 13, 16, 21
- Medien- / IT- / Telekommunikationsrecht, Datenschutzrecht 22, 23, 32
- Kapitalmarktrecht 21
- Konzern- und Umwandlungsrecht 11, 21
- Steuerrecht 12, 22, 27, 28
- Wettbewerbs- und Kartellrecht 11, 22, 26, 29
- Wirtschaftsprivatrecht 10, 13

### Internationales Recht

- Europarecht 12, 13, 15, 19, 24, 27, 29, 31
- Europäisches und Internationales Privatrecht 15, 21, 26, 31
- Internationales Steuerrecht 22, 28
- Völkerrecht 12, 19, 24, 27, 29, 31
- Internationales Wirtschaftsrecht 12, 24

### Staats- und Verfassungsrecht

- Textsammlungen 31, 32
- Allgemein 12, 13, 19, 20, 26, 27, 29
- Staatsorganisationsrecht 12, 15, 18, 27, 29
- Grundrechte 12, 13, 15, 19, 27, 29
- Verfassungsprozessrecht 12, 20, 25, 27
- Öffentliches Finanzwesen, Haushaltrecht 24, 31

### Verwaltungsrecht

- Allg. Verwaltungsrecht 12, 13, 15, 19, 23, 27, 30, 31
- Bes. Verwaltungsrecht (Gesamtdarstellung) 19, 23, 25, 27, 30
- Staatshaftungsrecht 15, 19, 27, 30
- Baurecht 12, 15, 16, 19, 25, 27, 30
- Beamtenrecht 12, 25
- Kommunalrecht 15, 16, 19, 25, 27, 30
- Öffentliches Wirtschaftsrecht 12, 23, 25, 27
- Polizei- und Ordnungsrecht 15, 16, 19, 25, 27, 30
- Umweltrecht 12, 25
- Verwaltungsprozessrecht 12, 16, 20, 24, 27, 30, 31

## Impressum

freischuss – das magazin für jurastudierende  
Herausgegeben von: C.F. Müller GmbH,  
Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg  
[www.cfmueller-campus.de](http://www.cfmueller-campus.de)

Verantwortlich: Alexandra Burer

Konzeption und Realisation: Magazin Verlagsgesellschaft  
Süddeutsche Zeitung mbH, SZ-Publishing  
Hultschiner Str. 8, 81677 München

WIR  
MACHEN  
JURISTEN.



## Vollkursstart

ab Oktober und April

- professionelle Examensvorbereitung
  - flexibel in 5, 10 oder 15 Monaten
  - vollständiges Kursmaterial enthalten
  - kursbegleitende Klausuren: inkl. Korrektur und Musterlösung
- einmal zahlen, immer wieder hören
  - Rabatt bei Vorauszahlung
  - **jederzeit kostenloses Probehören** erfolgreich in Hamburg, Berlin (2x) & Münster

in Kooperation mit  C.F. Müller  
CFM

# KISSAKADEMIE

Tel 040-4105464 • Fax 040 - 445146  
E-Mail [info@jura-rep.de](mailto:info@jura-rep.de)  
[www.jura-rep.de](http://www.jura-rep.de)

# Blog für uns!

[cfmueller-campus.de](http://cfmueller-campus.de)

Jura auf den  gebracht



C.F. Müller

C.F. Müller GmbH  
Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg  
[www.cfmueller-campus.de/freischuss](http://www.cfmueller-campus.de/freischuss)  
[www.facebook.com/cfmuellercampus](http://www.facebook.com/cfmuellercampus)

Buchhandlung